

# **FIVERS FASZINATION** **TIMEOUT**



## **SAISON-START: DIE JAGD BEGINNT!**

**VIELES NEU BEI DEN FIVERS: VERJÜNGT & MUTIG IN DIE NEUE SAISON**

DIE ENERGIE VON WIEN

# hält die Stadt am Laufen.

*Michaela Killian*

Betriebsleiterin Kraftwerke  
Simmering & Donaustadt

365 Tage im Jahr. Rund um die Uhr. Tagtäglich sichern wir mit unseren Kraftwerken die Energieversorgung Wiens mit Strom und Wärme. Warum Sie sich nicht nur heute sondern auch in Zukunft darauf verlassen können: [wienenergie.at/Michaela](https://www.wienenergie.at/Michaela)

 **WIEN ENERGIE**

Wien Energie, ein Unternehmen der Wiener Stadtwerke-Gruppe.



# FIVERS FASZINATION TIMEOUT

## INHALT

- 4 AUF DER JAGD NACH ERFOLGEN**  
FIVERS haben wieder hohe Ziele.
- 12 DIE TOTALE VERJÜNGUNG**  
Neues Tormann-Duo wird liefern.
- 18 TIME TO SAY GOODBYE**  
Abschied von Spielern & Legende.
- 32 ZURÜCK AM THRON**  
Nachwuchsteams sind wieder top.
- 36 JUGEND-TRAINER IM WORDRAP**  
Das denken, lieben & leben sie.

### IMPRESSUM

>>> **Herausgeber und Medieninhaber:**  
FIVERS WAT MARGARETEN, 1050 Wien, Ziegelofengasse 35, E-Mail: office@fivers.at

>>> **Produktion und Anzeigenverwaltung:**  
Echo Medienhaus, 1060 Wien, Windmühlgasse 26, Tel.: 01/524 70 86-200

>>> **Redaktion:** Yvonne Strass (Chefin vom Dienst), Christian Mayerhofer, Markus Riedlmayer, Robert Lechner, Thomas Menzl, Hans Steiner, Sandra Zapletal

>>> **Grafik:** Walter Zivny

>>> **Fotos:** Cover: Toni Nigg, Karrierefoto.com, Toni Nigg, Diener/Eva Manhart, DIENER/Nina Manhart, DIENER/Carsten Harz, FIVERS

>>> **Druck:** Berger



### >>> LIEBE FIVERS-FANS!

Endlich fliegt der Handball wieder in der ALSTOM Handballcity Margareten! Unser deutlich verjüngtes und an wesentlichen Positionen verändertes HLA-MEISTERLIGA-Team ist grandios mit zwei Siegen in die neue Saison gestartet. Auch im Europacup-Hinspiel gegen den luxemburgischen Vertreter HC Berchem gab es ein gutes 33:33-Unentschieden. Die Chance auf den Aufstieg in die nächste Runde lebt.

Das aktuelle FIVERS-Team verkörpert wunderbar die Philosophie der FIVERS: Während man bei der Konkurrenz auf bis zu sieben Legionäre setzt, vertrauen die FIVERS ausschließlich auf heimische Spieler. Übrigens: 24 der 25 Kaderspieler trugen bereits in der Jugend stolz das FIVERS-Trikot. Wir meinen, so geht nachhaltige Nachwuchsarbeit.

Apropos: Auch die in der vergangenen Saison so erfolgreiche Nachwuchsabteilung – fünf Österreichische Meistertitel, Gewinner des HLA-Nachwuchspokals (bereits zum 19 Mal in 20 Jahren) – wirft den Handball seit Ende Juli wieder aufs Tor. Mehr als 200 Jugendspieler bereiten sich intensiv unter der Leitung von nicht weniger als 19 engagierten Jugendtrainern auf die neue Saison vor. Das und vieles mehr lesen Sie im aktuellen TIMEOUT.

### WIR SIND FIVERS!

**Präsident Martin Wiesinger**      **Klubmanager Thomas Menzl**

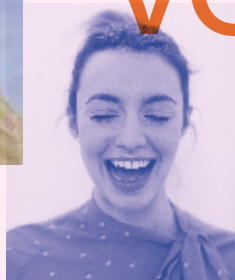
*PS: Wir freuen aus auf ihren Besuch und die lautstarke Unterstützung bei den Heimspielen der FIVERS in der Sporthalle Margareten (Spielplan: Seite 16).*

## UNSER NEUER FIVERS IMAGEFILM

DU WILLST KEINE NEUIGKEITEN RUND UM DIE FIVERS VERPASSEN?

Folge uns auf <b>FACEBOOK</b>	Folge uns auf <b>INSTAGRAM</b>	Folge uns auf <b>TICTOK</b>	Melde Dich für den FIVERS- <b>NEWSLETTER</b> an	Besuche unsere <b>WEBSITE</b>

jpi.at



# VON KLEIN BIS OHO

**JP** Wir haben was für Sie.



# Neuer **Angriff** auf den **Thron**

**TITEL-TRAUM.** Nach dem Halbfinal-Aus in Cup und Ligadarf's für die FIVERS diese Saison gerne mehr sein. Eine intensive Vorbereitung, ein anderes Deckungssystem, ein neues Torhüter-Duo und vieles mehr wecken in der ALSTOM Handballcity Margareten den Traum auf einen Titel.



TEXT:  
CHRISTIAN  
MAYERHOFER

**N**eu Saison, neues Glück. Die FIVERS hatten eine schweißtreibende Vorbereitung (Boss Thomas Menzl: „Im Trainingslager in Faak am See wurde mit viel Akribie und Leidenschaft gearbeitet. Jeder will als Einzelner und als Mannschaft etwas weiterbringen“) und möchten einiges besser machen. Und am liebsten wieder um Titel mitspielen. Allerdings mit durchaus veränderten Vorzeichen. So hat Chefcoach Peter Eckl, der nach Michi Gangel nun voll von „Co“ Herbie Jonas unterstützt wird, einige bekannte Asse nicht mehr zur Verfügung. Etwa Flügel David Brandfellner, „eine Galionsfigur des Vereins, die jetzt in Handball-Pension gegangen ist.“ Oder Vize-Kapitän und Kreis Vincent Schweiger,



„von dem jeder weiß, wie toll und wichtig er für das Team war.“ Und dann natürlich die beiden Torhüter Wolfgang Filzwieser und Boris Tanic, „die über Jahre so wichtig für die Mannschaft waren und viele Titel mit uns gewonnen haben.“ Die FIVERS haben sich laut Eckl für ein neues, junges Duo entschieden: Neuzugang Leon Bergmann (von Ligarivale HSG Graz) und Jan David, „einer aus unserer Schule“. Die beiden machen ihrem Trainer Lust auf mehr. Wie auch viele andere im Kader. „Wir können auf 15, 16 Spieler setzen, das ist vielleicht bei anderen Teams nicht so. Und auch wenn's in der Liga brutal eng wird, die Dichte sehr hoch ist - ich bin von uns und unserer Philosophie fest überzeugt!“



**FÜR DIE ROUTINIERS** Markus Kolar und Thomas Seidl gibt's in der Deckung neue Rollen, „sie setzen die offensivere Auslegung unseres Deckungssystem schon sehr gut um.“ Die Aufbau-Mitte gehört wohl Fabian Glätzl und Fabio Schuh. Marc Andre Haunold ist mit seiner Ruhe im Spiel und seiner Wurfkraft gefragt, gleiches gilt für Thomas Seidl auf Rückraum links. Marin Martinovic, dem Eckl schon in der Vorbereitung starke Spiele attestierte, könnte wie Lukas Gangel mit seinem Hammerwurf für Tore von 10 Metern sorgen. Und am Flügel gibt's mit Eric Damböck (letzte Saison im Liga-All-Star-Team), Jakob Nigg (Österreichs Newcomer des Jahres), dem in der Vorbereitung brillierenden Philipp Gangel, Neo-Vize-Kapitän Max Riede (aktuell mit Kreuzbandeinriss leider out) und Co. richtig viel Potenzial. Dass A-Team-Spieler Damböck noch den FIVERS-Dress trägt, freut auch seinen Trainer: „Gott sei Dank ist er als Aushängeschild noch da. Denn das Ausland ist bei ihm immer Thema.“ Für Eric, der gerade 24



Jahre „alt“ wurde, mit Freundin und Familie feierte, steht fest: „Wenn ich diese Saison bis zum Ende hier bin, dann erwarte ich mir jedenfalls den Halbfinaleinzug. Ich sehe das Potenzial in den Spielern, bin sehr zufrieden mit unserem Torhüterduo Jan David und Leon Bergmann. Sie machen ihre Sache sehr gut und ergänzen sich super.“ Das neue Deckungssystem greife immer besser, man wolle von Spiel zu Spiel schauen – nach der ersten Runde im European Cup wartet daheim mit Kream schon das erste Liga-Highlight. „Wir müssen dran-

bleiben, weiter Gas geben. Ich glaube auch, dass es diese Saison sehr

eng zugehen wird. Neben sehr guten Mannschaften werden auch solche oben mitspielen, von denen man es anfangs nicht erwartet hat. Wir wollen ebenso vorne dabei sein.“

**FÜR FLÜGEL DAMBÖCK** ist auch das Nationalteam sehr wichtig. „Ich bin extrem glücklich, dass ich da dabei bin und dass ich einen guten Platz habe hinter Seppo Frimmel. Die Vorfreude auf die EM im Jänner ist schon riesig. Das ist für uns Spieler eine super Sache, wird ein richtiges Erlebnis und das gibt mir zusätzlich Kraft.“ Aber der Fokus liege vorerst natürlich auf den FIVERS, auf der Mannschaft, mit der er viel Erfolg haben möchte.

Denn klar sei: „Wenn ich jedes Mal daran denke, dass ich schon bald weg sein könnte, dann kann ich nicht die Leistung bringen, die ich zeigen möchte. Ich habe zusätzlich sehr viel selbst trainiert und an mir gearbeitet. Ich bin richtig fit.“

**AM KREIS DER FIVERS** wirft sich nun Leander Brenneis als Nummer 1 ins Zeug. Trainer Eckl: „Der Lele ist ein wichtiger Teil der



**TOM MENZL,**  
FIVERS-Boss

## TIMEOUT im Gespräch mit FIVERS-Boss Tom Menzl

# „Viel Herz und Leidenschaft“

FIVERS-Boss Thomas Menzl im TIMEOUT-Interview: Wie mit den Fans etwas Großes entstehen soll, warum der Wegfall des Österreicher-Topfes für den heimischen Handball ein Tiefschlag ist und wie die Margaretner Handballcity den wirtschaftlichen Part meistert.

**Thommy, worauf dürfen sich die vielen FIVERS-Fans und -Freunde diese Saison besonders freuen?**

**MENZL:** Ich kann versprechen, dass eine Mannschaft mit viel Herz und Können am Werk ist, die einiges erreichen will. Die Jungs werden kleine oder große Überraschungen liefern, dafür brauchen sie aber auch die Unterstützung unserer Fans, vor allem aus Margareten. Die Hollgasse soll diese Saison mehr denn je zur oft zitierten Hölle für die Gastmannschaft werden.

**Deine Eindrücke von der Mannschaft?**

**MENZL:** Alle sind voll motiviert, die Stimmung ist sehr gut und zielorientiert. Wir haben einen spannenden Umbruch, wie immer gibt's noch das eine oder andere kleine Fragezeichen, wie sich alles entwickelt. Fakt ist aber auch: Ich kenne keinen anderen Verein, der auf so ein junges Torhüterduo setzt. Leon Bergmann, den wir neu bei uns herzlich begrüßen, ist 19 Jahre alt, Jan David 22. Leon ist im Junioren-Nationalteam, Jan war es. Wir sind von beiden absolut überzeugt, sie haben sich diese Chance verdient und ich bin sicher, sie werden sie auch nutzen.

**Die FIVERS spielen wieder einmal nur mit Österreichern, fast gänzlich aus der eigenen Talenteschmiede. Wie beurteilst du die Entwicklung, dass der Österreicher-Topf gekippt wurde?**

**MENZL:** Mit großer Sorge! Nachdem das Gentlemen's Agreement mangels Gentlemen's vor zwei Jahren nicht mehr zustande kam, wurde nun auch die Nachfolgelösung, der „Österreicher-Topf“, mit dieser Saison obsolet. Ferlach, Bärnbach/Köflach und Graz haben mit einem extra beauftragten Gutachten vor einem Schiedsgericht recht bekommen. Das ist für die Entwicklung des

österreichischen Handballs ein Tiefschlag. Bitter, dass die Klubs teilweise mit bis zu sieben Legionären spielen, zu Saisonbeginn waren bereits 53 Legionäre engagiert, das sind fast 5 Legionäre im Schnitt. Da bleibt wenig Spielzeit für österreichische Spieler, vor allem auf den entscheidenden Spielposition. Für das Nationalteam der Zukunft ist das keine gute Nachricht. Ich hoffe, dass die Verantwortlichen im ÖHB nach einer Lösung suchen.

**Ihr seid in der Ausbildung gewissermaßen Vorreiter, habt zuletzt wieder den HLA-Nachwuchspreis gewonnen. Wie sehr erfüllt das mit Stolz?**

**MENZL:** Es ist ein toller Beweis für unsere leidenschaftliche und starke Nachwuchsarbeit. Wir haben den Preis wieder zurückgeholt, ihn 19 von 20-mal gewonnen. Dafür bin ich unseren 19 Nachwuchstrainern dankbar, wir sind da qualitativ und quantitativ richtig gut aufgestellt. Und wir werden auch nach fünf Österreichischen Meistertiteln in der letzten Saison weiterhin sehr viel in die Entwicklung von jungen Spielern investieren.

**Die letzten (Corona-)Jahre waren wirtschaftlich nicht einfach, Meister Westwien musste sich zurückziehen. Wie steht's um die Margaretner Handballcity?**

**MENZL:** Die Krise(n) sind deutlich spürbar. Die Schere zwischen stagnierenden Einnahmen und steigenden Ausgaben öffnet sich bedenklich. Eine Busreise nach Tirol zum Beispiel ist heute um 30 % teurer als noch vor drei Jahren – und wir reisen sehr viel. Wir sind mit unserem Präsidium und Kuratorium im regelmäßigen Austausch, auch auf der Suche nach neuen Partnern, die mithelfen und im Handball etwas bewegen wollen. Gleichzeitig sind wir jenen im höchsten Maße dankbar, die uns schon jetzt, teilweise über viele Jahre, die Treue halten. Das ist auch im Europacup besonders wichtig. Solange wir da die Unterstützung haben, um die Kosten von rund 15.000 Euro pro Runde großteils abzudecken, wollen wir uns diesen „Luxus“ für die Entwicklung und Belohnung der Mannschaft leisten. ■

# Vorsorgen und Träume leben!

---



## Zukunftsvorsorge?

Jetzt auf [wienerstaedtische.at](https://www.wienerstaedtische.at)  
informieren und Beratungstermin vereinbaren!

#einesorgeweniger

Ihre Sorgen möchten wir haben.

**WIENER**   
**STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP

## TIMEOUT im Gespräch mit FIVERS-Coach Peter Eckl

# „Die Dichte ist diesmal enorm hoch“



FIVERS-Chefcoach Peter Eckl sprach mit TIMEOUT über seine Erwartungen für die neue Saison, seinen neuen „100-Prozent-Co“ Herbie Jonas und natürlich das Abenteuer Europacup. Da konnte man schon heraushören: Diesmal soll wieder der große Wurf her!

### Peter, der Auftakt ist vollbracht. Mit welchem Gefühl gehst du in die neue Saison?

**PETER ECKL:** Es hat sich bei uns vieles verändert. Aber in jedem Anfang liegt ein Zauber. Wir haben auch einen tollen Leitsatz, den man für den ganzen Verein nehmen kann: „Ein Fiver zu sein bedeutet sportlich sein Bestmögliches zu geben und menschlich füreinander dazusein, um als Mannschaft zusammen zu wachsen und Erfolge zu feiern.“ Wir wollen ähnlich wie in der Vergangenheit um Titel mitspielen, auch wenn's in der Liga brutal eng wird. Die Dichte ist diesmal enorm hoch.

### Die vergangene Spielzeit blieb für euch ohne Titel. Was könnt ihr trotzdem davon mitnehmen?

**ECKL:** Wir haben einiges analysiert und wollen es besser machen. Ich betrachte die letzte Saison mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Wir hatten tolle Spiele und Erfolge, als wir etwa Hard und Bregenz geschlagen haben oder vor allem auch, als wir im Cup-Viertelfinale in Krems gewinnen und aufsteigen konnten. Aber bei den Top-Top-Entscheidungen haben wir es leider nicht ganz gebracht, sind jeweils im Halbfinale rausgefliegen: Im Cup gegen Bruck war's ein Selbstfaller, auch in der Liga gegen Westwien hatten wir es nach der 1:0-Führung in der Best-of-3-Serie definitiv in der eigenen Hand.

### Auch um das Team hat sich etwas getan. Herbie Jonas ist nun „voll“ dein Co-Trainer.

**ECKL:** Ja, der Herbie ist nach Michi Gangel, mit dem ich über Jahre so viel erlebt und erreicht habe, nun mein voller Co-Trainer. Er macht das mit unglaublich viel Initiative und Hilfsbereitschaft - und das gemeinsam mit Max Riede, der ja nach Vincent Schweiger der neue Co-Kapitän von Markus Kolar ist. Der Max hat die Wahl für dieses Amt für sich entschieden, er bringt auch punkto Unterstützung und Planung richtig viel ein. Ich finde, wir sind da sehr gut aufgestellt.

### Woran wurde in der Vorbereitung besonders gearbeitet?

**ECKL:** Wir haben extrem viel für das neue Deckungsspiel gemacht. Nach dem 3-3 vor der letzten Saison haben wir jetzt noch andere Wege eingeschlagen, mehr auf eine kollektive Deckungsvariante geachtet. Da haben auch Markus Kolar und Thomas Seidl neue Rollen, dazu kommt Leander Brenneis. Und wir haben mit Leon Bergmann und Jan David ein ganz neues, sehr talentiertes Torhüter-Duo. Wir gehen da wie gesagt neue Wege, wollen es mit unseren Ideen der Konkurrenz wieder etwas schwerer machen. Die Mannschaft ist auch durch die Trainingscamps sehr zusammengewachsen. Wir waren zehn Tage durchgehend in Maria Alm und in Faak am See, das hat es so noch nie gegeben. Das war eine super Geschichte, da ist sehr viel weitergegangen.

### Gleich zum Saisonstart geht's wieder auf die internationale Bühne, konkret im European Cup gegen Berchem aus Luxemburg. Ein besonderes „Zuckerl“?

**ECKL:** Das ist ein richtig toller Zug, dass sich der Verein zum Europacup bekennt. Wir wollen auch etwas über den Tellerrand schauen und gleich zum Start zeigen, dass Österreich im Handball gut dasteht. Wir sind letztes Jahr in diesem Bewerb in der dritten Runde gegen Ribnica, eine gute slowenische Mannschaft, knapp ausgeschieden. Diesmal wollen wir noch besser sein - aber das ist sowieso immer mein Ziel.

Mannschaft, übernimmt Verantwortung und investiert viel. Er ist trotz seines Jobs bereit, einen Schritt draufzusetzen.“ Der 26-jährige Kraftlacker arbeitet 20 Stunden bei Pulswerk GmbH in der Architektur- und Nachhaltigkeitsberatung, ist auch als Jugendtrainer tätig. „Ich freue mich, dass ich die Chance am Kreis bekommen habe, will sie so gut wie möglich bestätigen.“ Bei den Saisonzielen sei man noch nicht ganz durch - der Blondschopf, für dessen Tore bei Heimspielen das Lied „Lelele“ eingespielt wird, schildert zu den internen Ansprüchen: „Das ist noch schwierig zu definieren. Aber klar: Ein Titel muss bei den FIVERS immer das Ziel sein. Es wird schwer, wäre aber schön. Dafür gehen wir täglich in die Halle und arbeiten hart.“

**LETZTE SAISON FOLGTE** jeweils im Halbfinale das Aus: Erst zum Start des Cup-Final-Fours in der Südstadt gegen Bruck/Trofaiach (27:28). Eckl: „Wir haben uns gegen die Füchse mit gefühlt 25 technischen Fehlern praktisch selbst aus dem Spiel genommen, nie nur annähernd unser Leistungspotential erreicht.“ In der HLA „flogen“ die FIVERS in packenden Duellen vor Traumkulissen gegen den späteren Meister Westwien raus - trotz 1:0-Führung vor dem Heimspiel in der Best-of-3-Serie. Eckl: „Das Team von Michi Draca hat das Momentum perfekt genützt, es gut gemacht und sich den Titel verdient.“ Was ist diesmal für die Margaretner möglich? Der Start in die Liga war mit zwei Siegen schon einmal ideal. Nach dem Heim-30:21 gegen Bärnbach/Köflach gab's in Ferlach, dem letztmaligen Liga-Viertelfinalgegner, ein 34:30. „Zu Meisterschaftsbeginn war es ein bisschen wie ein Sprung ins kalte Wasser. Die Leistungen in den Testspielen waren okay. Und obwohl ich vorab gemeint habe, dass wir noch etwas Zeit brauchen werden, war der Auftakt definitiv sehr in Ordnung!“ Auch für







Lemgo), Tobias Wagner (Brenz) und Nikola Stevanovic (Hard) in der „höheren“ European League bis ins Achtelfinale vorstieß: „Wir haben damals gesehen, dass wir gut dabei sind. Und selbst wenn wir jetzt international kleinere



HLA //



Brötchen backen: Es ist eine super Sache, dass sich der Verein zum Europacup bekennt. Wir wollen auch über den Tellerrand schauen und den österreichischen Handball gut vertreten.“ Gegner Berchem? „Das ist eine normale, gute Europacup-Mannschaft, die es aber erst einmal auszuschalten gilt. Und auch wenn es nicht so viele Infos zum Gegner gibt, möchten wir in die nächste Runde aufsteigen.“ Brenneis: „Wir wollen spätestens daheim den Sack zu machen. Solche internationalen Spiele sind immer ein Highlight. Alleine schon die Auswärtsfahrten, die in der Vergangenheit oft ein toller Ausflug waren. Wir haben diesmal wieder Jungs im Kader, wie Newcomer Florentin Dvorak, die das

noch nie erlebt haben.“ Ähnlich sieht's Damböck: „Der Europacup ist eine super Plattform und eine gute Erfahrung für die jungen Spieler, so wie es auch bei mir früher war. Er kann viel Selbstbewusstsein bringen.“

**AUCH KAPITÄN MARKUS** Kolar brennt auf Europas Bühne. Zu gut sind noch die Bilder im Kopf, als letzte Saison gegen Ribnica die slowenischen Fans samt Ziehharmonika für Volksfeststimmung in der Hollgasse sorgten. Da machte sogar FIVERS-

Brenneis, hinter dem Florian Heizinger ebenfalls auf Einsatzzeit am Kreis brennt und sie bisher erfolgreich nutzte: „Besser hätte es nicht laufen können. Wir können mit dem Start wirklich zufrieden sein. Man hat gesehen, dass wir uns eine Deckung erarbeitet haben, die extrem gut funktionieren kann, wenn alle 100 Prozent bei der Sache sind.“

**UND DAS ZUM** Auftakt im European Cup gegen Berchem aus Luxemburg. Trainer Eckl, der sich natürlich auch noch gut an die internationalen FIVERS-Sternstunden erinnert, als man 2020/21 mit Schlüsselspielern wie Lukas Hutecek (nun



**FÜR DAS LEBEN  
IN DER STADT**



Legende Vitas Ziura große Augen. Kolar: „Von solchen Spielen und vor allem von den Reisen erzählst du noch in 20 Jahren. Das ist eben etwas Anderes, als wenn du in der Liga immer gegen dieselben Gegner spielst.“ Der Routinier und Leithammel geht mit 38 Jahren in seine bereits 22. Saison, bestritt natürlich alle im Dress der Margaretnr. „Ich habe noch viel Feuer. Es macht mir großen Spaß, ist auch immer etwas Anderes. Einmal gehst du als großer Favorit in die Meisterschaft, dann wieder nicht. Einmal hast du in der Vorbereitung zig Verletzte, dann wieder nicht – es ist immer etwas Neues und eine Herausforderung. Das macht es spannend“, so der Professor am Rainergymnasium und zweifache Familienvater, der in den Ferien ein Summercamp mit Herbie Jonas und Ex-FIVER Mathias Nikolic organisierte und mit gutem Gefühl in die neue Saison blickt. „Eigentlich ist es ähnlich wie in der letzten, da hätten wir auch mehr mitnehmen können. Unser Ziel ist sicher wieder das Halbfinale. Wichtig, dass wir im Mai voll da sind.“

## SPIELERKADER & BETREUER

Name	Position	Geburtsdatum
KOLAR Markus	Aufbau	12.10.1984
SEIDL Thomas	Aufbau	08.08.1992
RIEDE Maximilian	Flügel	15.07.1996
MARTINOVIC Marin	Aufbau	10.10.1996
BRENNEIS Leander	Kreis	27.11.1996
GANGEL Lukas	Flügel/Aufbau	27.09.1998
GLÄTZL Fabian	Aufbau	06.06.1999
DAMBÖCK Eric	Flügel	06.09.1999
HAUNOLD Marc-Andre	Aufbau	14.10.1999
GANGEL Philipp	Flügel	12.05.2001
DAVID Jan	Tor	15.07.2001
BREIT Leon	Flügel	19.09.2001
SCHUH Fabio	Aufbau	28.09.2001
HEIZINGER Florian	Kreis	30.01.2002
KONSTANTIN Marko	Tor	27.11.2002
NIGG Jakob	Flügel	06.05.2003
DVORAK Florentin	Aufbau	19.07.2003
BERGMANN Leon	Tor	17.04.2004

Durchschnittsalter zu Saisonbeginn: **23,6 Jahre** (Tabelle oben nach Alter sortiert)

ECKL Peter	Trainer
JONAS Herbert	Co-Trainer
BILYK Sergiy	Tormanntrainer
NECKAM Monika	Masseurin
GAMPER Birgit	Physiotherapeutin
POLSZTER Clemens	Masseur



**FÜR MARIN MARTINOVIC** steht fest: „Wir werden von Spiel zu Spiel schauen, an den Kleinigkeiten arbeiten und diese verbessern. Wir wollen im Angriffsspiel vielleicht noch schneller agieren, obwohl das mit unserem Tempo eh schon schwer ist. Wir werden in dieser Saison auf das Gas drücken, wollen in der Crunchtime auf dem höchsten Niveau sein und in der Deckung zusammen mit den Torhütern stabil dastehen. Wir sind jedenfalls bereit!“ Und zu guter Letzt sollen auch die Fans ihren stimmungsgewaltigen Teil beitragen. Denn nichts ist besser für die FIVERS, als dass die Hollgasse wieder ihrem Namen „Hölle“ gerecht wird. Und alle gemeinsam über neue Erfolge jubeln dürfen. ■





# Ich stelle meinen E-Scooter sicher nicht am Gehsteig ab. E-kloa!

Die Stadt Wien beendet das Scooter-Chaos:

- Kein Abstellen der Leih-E-Scooter am Gehsteig mehr
- Parken auf den gekennzeichneten Flächen oder in der Parkspur
- Melden von Missständen in der Sag's Wien App

Halte auch du dich an die neuen Regeln!

**Stadt  
Wien**



Alle Infos findest du unter:  
[wien.gv.at/scooter](https://wien.gv.at/scooter)

# Alles neu zwischen den Pfofen

**UMBRUCH IM TOR DER FIVERS!** Mit Leon Bergmann kam eines der größten Handball-Talente Österreichs, das nun mit Jan David für den nötigen Rückhalt sorgen soll. Nach Wolfgang Filzwieser und Boris Tanic sind die Fußstapfen groß, aber das junge Duo zeigt Klasse, Power und Leidenschaft.

**H**ee, wer ist das? Telefonierst du mit deinem Manager?" Das war zu hören, als das TIMEOUT Leon Bergmann im Bus auf einer Auswärtsfahrt erreichte. Worauf dieser schmunzelte: „Ich sitze bei der U20. Da ist gerade Zirkus, geht's wild zu.“

**BERGMANN IST IM** Juni von der HSG Graz zu den FIVERS gekommen, bildet nun mit Jan David das neue Torhüter-Duo. „Ich hatte sofort ein gutes Gefühl, habe gemerkt, dass es super passt. Daher habe ich keine Eingewöhnungsphase gebraucht, mich gleich zurechtgefunden“, so der 19-Jährige, der nach der Junioren-WM, bei der er einige persönliche Ausrufezeichen setzen konnte, spät in der Vorbereitung der Margaretrner dazustieß. „Leon hat insgesamt die meisten Bälle gehalten, hatte im Schnitt eine 42-Prozent-Quote, da war nur der Schwede besser“, lobt auch FIVERS-Trainer Peter Eckl den 1,96 Meter großen Keeper. „Leon ist ein riesiges Talent. Wir freuen uns sehr, dass er bei uns ist.“ Und Klubboss Thomas Menzl ergänzt: „Wir haben uns diesen Wechsel intensiv überlegt und folgen damit weiterhin mutig unserer Philosophie, jungen, talentierten und ambitionierten Österreichern das Vertrauen zu schenken. Beide konnten bei den ÖHB-Nachwuchsteams ihre Klasse zeigen und passen mit ihrem Spirit perfekt zu uns.“

**DASS IN DER** Hollgasse ein besonderes Wir-Gefühl herrscht, spürte Bergmann schnell. „Man hat ja immer gehört, dass die FIVERS wie eine Familie sind. Ich habe immer gedacht, da ist nicht mehr dran. Als ich dann nach der Junioren-WM hergekommen bin, habe ich gemerkt, dass es nicht nur gesagt, sondern tatsächlich so ist und gelebt wird. Das ist extrem cool und taugt mir sehr!“ Auch zwischen Bergmann und dem nur drei Jahre älteren David war's gleich stimmig. „Wir haben uns vorab privat getroffen und sind

essen gegangen. Schon da hat es gut gepasst. Wir sind im Austausch sehr ähnlich. Leon ist ein sehr unkomplizierter Typ, der im Verein von jedem mit offenen Armen empfangen wurde“, erzählt Jan, der nun ebenfalls in die erste Reihe tritt. Und das nach einer jahrelangen, erfolgreichen Ära mit Wolfgang Filzwieser und Boris Tanic. Sie sind nicht mehr bei den FIVERS, nun bei Aufsteiger Hollabrunn bzw. in Schwaz. „Mit Bobo habe ich ein gutes Verhältnis aufgebaut, wir sind nach wie vor in Kontakt.“ Wie war's letzte Saison als Trio? Jan: „Phasenweise schwierig, weil wir drei ambitionierte Tormänner waren, die alle ihre Spielzeit wollten.“

**ZURÜCK ZUR GEGENWART** und dem „Dream-Team“ mit Leon Bergmann. „Wir wollen zu zweit Leistung bringen und der Mannschaft helfen.“ Jan Davids Werdegang? Der gebürtige Badener ist im dortigen Gymnasium Frauengasse von Klaus Schuster für Handball begeistert worden. Also von jenem Sportprofessor und Tormanntrainer, der auch Ex-FIVER Thomas Bauer hervorgebracht hatte. Jan: „Ich habe dann an Wochenenden oft Fußball und Handball gespielt.“ Mit elf Jahren entschied er sich ganz für Handball und zum Wechsel zu den FIVERS. Bei den Margaret-

nern durchlief er alle Nachwuchs-Teams, nach dem Heeressport zog es ihn fix nach Wien. Und dazu in eine 2er-WG mit seinem Bruder beim Prater.

**AUCH BERGMANN WOHNTE** im 16. Bezirk in einer WG. Mit Mateo Dika, der ebenso bei der HSG Graz war, nun zu Vöslau ging, und mit Mateo Draca, Sohn von Westwiens Meistertrainer Michael. Leon stammt aus Graz, sein Vater Helmut war bei HIB Graz selbst Keeper, da gab's die ersten Berührungspunkte mit Handball. „Ich war ab fünf Jahren dabei, konnte ihm zuschauen. Anfangs war ich Feldspieler, in der U10 gab's dann keinen Tormann, da habe ich mich reingestellt und sofort wohlgeföhlt.“ Vor drei Jahren ging's zur HSG Graz, nun zu den FIVERS - und künftig? „Ich habe das Ziel Ausland, will aber alles Schritt für Schritt machen und jetzt erst einmal Leistung bringen“, so Leon, der sich nebenbei für vieles begeistern kann. Etwa für Basketball, Musik, Malen oder Fischen, „generell bin ich gerne in der Natur draußen.“ Ein breites Interessensfeld hat auch Jan. So studiert der 22-Jährige im dritten Semester Medizin, was phasenweise ein bisschen stressig ist, spielt gerne Padeltennis oder Beachvolleyball und widmet sich der Musik.

**ZURÜCK ZUM SPORTLICHEN.** Geht's nach dem neuen Torhüter-Duo sollen die FIVERS in Liga und Cup an der Spitze mitmischen. „Ziel ist zumindest das Halbfinale“, betont Jan. „Wir haben noch einen weiten Weg, allerdings auch noch viele Spiele, um uns weiterzuentwickeln.“ Für Leon, der gleich beim 30:21-Heimsieg zum Meisterschaftsstart gegen Bärnbach/Köflach eine 46-Prozent-Quote hinlegte, steht fest: „Ich gehe in keine Partie, um zu verlieren. Ich kenne andere Vereine und spüre es hier: Wir haben eine Gewinner-Mannschaft und -Mentalität. Egal wie der Spielstand ist, wir glauben immer an den Sieg. Das ist das Wichtigste. Ich habe sehr viel Bock auf die Saison und will Titel gewinnen.“ Wie schätzt sich der Neuzugang selbst ein? „Mich zeichnet auf jeden Fall meine Leidenschaft zum Handball und mein Wille zum Sieg aus. Ich will das Beste raus holen, der Mannschaft möglichst viel helfen, um die Ziele zu erreichen. Und wenn ich nur einen Zentimeter sehe, der etwas bringen könnte, dann werde ich ihn nutzen.“ Was für eine Einstellung! Die Fans dürfen also richtig gespannt sein auf das neue Torhüter-Duo ... ■





## PREMIUM SCREEN – DIE BESTE KOMBINATION AUS FLEXIBILITÄT UND SICHTBARKEIT

- Flexible Buchung
- Keine Druckkosten
- Premium-Standorte mit hoher Reichweite
- Schnelle Umsetzung

Jetzt informieren auf [www.gewista.at](http://www.gewista.at)

**g e w i s t a**



// HLA



# SPIELPLAN 2023

HEIMSPIELE: SH MARGARETEN | HOLLGASSE 3

**FIVERS vs.****FIVERS<sup>2</sup> vs.**

## SEPTEMBER

HC BERCHEM (LUX) | 19h30 **16** 17h00 | WESTWIENKREMS | 19h30 **20****22** 19h00 | HIB GRAZ » AUSWÄRTSAUSWÄRTS « BREGENZ | 19h15 **23**AUSWÄRTS « VÖSLAU | 17h15 **30**

## OKTOBER

**1** 18h00 | LEOBENÄNDERUNG WENN EC-AUFSTIEG « FÜCHSE | 18h00 **14** 16h00 | PERCHTOLDSDORFÄNDERUNG WENN EC-AUFSTIEG / AUSWÄRTS « GRAZ | 19h00 **20****22** 18h00 | KREMS/LANGENLOIS » EV. 21.11**26** 18h00 | FÜNFHAUSHOLLABRUNN | 19h30 **28** 19h15 | KORNEUBURG » AUSWÄRTS

## NOVEMBER

AUSWÄRTS « LINZ | 19h00 **18****19** 18h00 | ATZGERSDORFÄNDERUNG WENN EC-AUFSTIEG « HARD | 20h20 **25** 18h00 | ST. PÖLTEN

## DEZEMBER

ÄNDERUNG WENN EC-AUFSTIEG / AUSWÄRTS « SCHWAZ | 18h30 **1****2** 19h00 | WESTWIEN » AUSWÄRTS**7** 19h30 | HIB GRAZAUSWÄRTS « BÄRNBACH/KÖFLACH | 19h30 **9****10** 18h00 | LEOBEN » AUSWÄRTSFERLACH | 19h30 **15****16/17** tbd | PERCHTOLDSDORF » AUSWÄRTS**ÄNDERUNG DER TERMINE MÖGLICH!  
ALLE AKTUELLEN SPIELTERMINE: [www.fivers.at](http://www.fivers.at)**

#alstombewegt Wien



*Straßenbahnen aus Wien für Wien und die Welt.*

## ALSTOM ÖSTERREICH

- entwickelt und vertreibt Mobilitätslösungen für eine kohlenstoffarme Zukunft
- branchenführendes Produktportfolio
- über 150,000 Fahrzeuge im kommerziellen Betrieb
- Standort Wien als hochspezialisiertes Kompetenzzentrum für Straßen- und Stadtbahnen
- über 140 Städte weltweit mit Straßen- und Stadtbahnen von Alstom

Wir sind da, wo Mobilität gebraucht wird.

**ALSTOM**  
• mobility by nature •



# Ana & Marin



SIE HABEN SICH  
GETRAUT. Wir  
gratulieren Marin  
und Lukas zu einem  
unvergesslichen  
Sommer.



# Jacqueline & Lukas



# WELCHE FLÜÜÜGEL DÜRFEN'S SEIN?





# FIVERS sagen *Danke!*

**M**it Boris Tanic, Wolfgang Filzwieser, David Brandfellner und Vincent Schweiger laufen vier herausragende Handballer ab dieser Saison nicht mehr für die FIVERS auf. Unser erfolgreiches Torwart-Duo wird uns bei anderen Vereinen das Leben schwer machen, die beiden anderen FIVERS-Stützen beendeten ihre großartigen Karrieren. Und dann gibt es da noch Michael Gangel: Legenden verlassen einen nicht, sie verändern nur ihren Aktiv-Status.

**SCHIEDEN TUT WEH** - und ganz ehrlich - den FIVERS ganz besonders. Boris Tanic, David Brandfellner und Vincent Schweiger waren von ihren jüngsten Handballer-Tagen an Teil der FIVERS-Familie. Damals, vor rund 15 bis 20 Jahren, konnte niemand ahnen, wie viele Erfolge sie für sich selbst und für die FIVERS erreichen werden. Wir haben nachgezählt, lassen alle für die Handballcity Margareten so wichtigen Nachwuchstitel weg. Der jetzt 30-Jährige David Brandfellner hat mit den FIVERS jeden der drei

Meistertitel der Vereinsgeschichte geholt und bis auf den allerersten im Jahr 1999 auch jeden der weiteren sieben Cupsiege; vier Supercup-Titel gab es extra. Vincent Schweiger und Boris Tanic sind vier Jahre jünger als unser „Händchen“, macht für jeden von ihnen zwei Meistertitel, drei Cup-Siege und zwei Supercup-Siege. Und dann haben wir da noch Wolfgang Filzwieser. Der hat es trotz der FIVERS-Maxime „Eigenbau“ geschafft, von den FIVERS als bereits hochwertig ausgebildeter Spieler „von draußen“ ins



**BORIS TANIC.**  
Der FIVERS-Eigenbau hielt jahrelang den Kasten sauber.

# Reinprechtsdorfer Straße NEU

Unser Leuchtturmprojekt,  
unsere Einkaufsmeile mitten in der Stadt

Die Umgestaltung der Reinprechtsdorfer Straße zwischen Schönbrunner Straße und Arbeitergasse liegt voll im Zeitplan und wird bis November 2023 abgeschlossen sein!

Wie die neugestaltete Reinprechtsdorfer Straße aussehen wird, lässt sich im ersten Bauabschnitt bereits erahnen – die bauliche Errichtung von Fahrbahn, Radweg, Gehsteigen, Einfassungen von Grünanlagen und eines Wasserspiels ist schon abgeschlossen. Als nächstes kommt der Abschnitt zwischen Margaretenstraße und Arbeitergasse dran. Die Bäume werden im Herbst eingesetzt, da diese besser gedeihen, wenn sie zu Jahreszeiten mit kühleren Temperaturen gepflanzt werden.

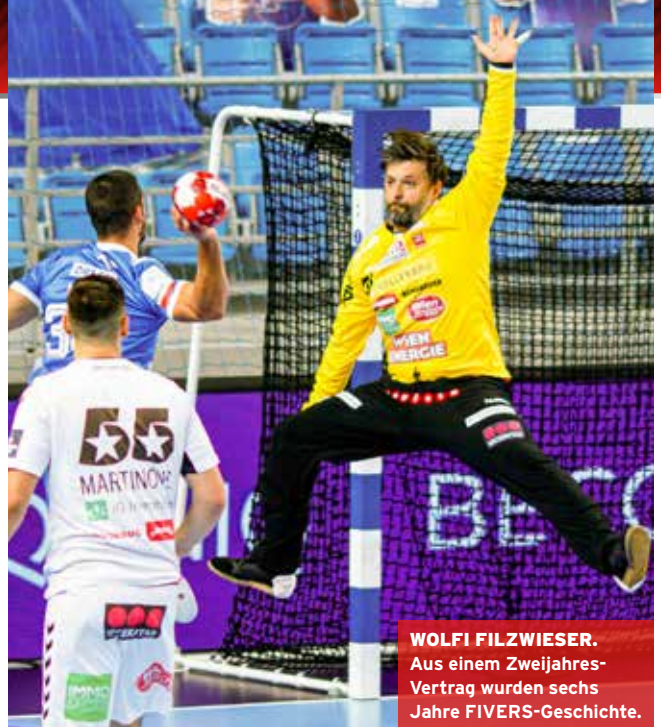
## Was kommt:

- Breitere Gehsteige
- 32 neue Bäume
- Großzügige Grünbeete
- Viele neue Sitzgelegenheiten
- Mehr Platz und Sicherheit für den Radverkehr durch das Fahren gegen die Einbahn, mehr Radbügel
- Wasserspiele, Nebelstelen und Trinkhydranten zur Abkühlung
- WLAN

Ihre Bezirksvorsteherin  
Mag.a (FH) Silvia Janković, MA



**UNVERGESSLICHER MOMENT.** Der erste Meistertitel der FIVERS 2010/11, mittendrin ein glücklicher David Brandfellner.



**WOLFI FILZWIESER.** Aus einem Zweijahres-Vertrag wurden sechs Jahre FIVERS-Geschichte.

Team geholt zu werden. Das ist nun auch Leon Bergmann, seinem so talentierten Nachfolger, gelungen.

**ZURÜCK ZU FILZWIESER:** Die FIVERS haben seit 2017 keinen Tag bereut, damals die Entscheidung „für Wolfi“ getroffen zu haben. Der „Vielgereiste“ begann bei St. Pölten, wechselte dann zu Alpha Hard, IFK Trelleborg Handboll, UHK Krems, Union Leoben, retour zum Stammverein St. Pölten und dann eben zu den FIVERS. Aus einem Zweijahresvertrag wurden sechs Jahre FIVERS-Geschichte. Filzwieser sorgte bereits in seiner ersten FIVERS-Saison für den bislang letzten Meistertitel der Vereins-

geschichte, den Supercup gab es 2020 und dann auch noch den Cuptitel im Jahr 2021.

**MIT BLICK AUF DIE** Titelbilanz der vier Abgänge sind sich die FIVERS sicher, dass diese noch besser ausgefallen wäre und nur der Abbruch der Covid-Saison 2019/20 dafür sorgte, dass die FIVERS nicht einen Meistertitel mehr am Konto haben. Richtig gerockt haben die vier dann in der Saison 2020/21 die EHF European League: Nach oft herausragenden Leistungen in der Gruppenphase schaffte man es bis ins Achtelfinale des Bewerbs und holte dabei auch mächtig Punkte

fürs Ansehen von Österreichs Handball im europäischen Ausland.


**BORIS, WOLFI, VINCENT** und David sind durch all ihre Erfolge ganz wesentliche Mitgestalter und Träger der FIVERS-Geschichte, neben ihren Leistungen im Handballsport verabschieden wir uns von vier herausragenden Menschen. So unterschiedlich die vier vom Typ her auch sind: Jungs, ihr habt uns geprägt, mitgetragen und entscheidend nach vorne gebracht - in guten und auch in schweren Zeiten. Größter Respekt dafür kommt von der ganzen Handballcity Margareten.

**EIN SCHNELLES WIEDERSEHEN** mit den beiden Goalies ist übrigens garantiert: Boris Tanic wechselte zu Sparkasse Schwaz Handball Tirol, Wolfgang Filzwieser hängt noch zumindest eine Saison beim Aufsteiger UHC Hollabrunn an. Und die FIVERS wissen eines ganz genau: Sowohl Schwaz als auch Hollabrunn haben sich mit ihren beiden neuen Torhütern wesentlich verstärkt, werden schwer zu knackende Nüsse sein.

**DAVID BRANDFELLNERS KARRIEREENDE** bahnte sich in der letzten Saison bereits Schritt für Schritt an. Zum einen schmerzte eine hartnäckige Hand- und Armverletzung zuletzt immer häufiger, sorgte immer wieder für verletzungsbedingte Ausfälle. Zum anderen fasste David seit dem letzten Sommer auch beruflich im IT-Bereich immer mehr Fuß. Und dann gibt es natürlich auch privat große Veränderungen: Im letzten Sommer noch mit Nadine „frisch verheiratet“ sind die beiden seit wenigen Tagen nun auch Mama und



**VINCENT SCHWEIGER.** Nomen ist nicht omen. Von ihm werden wir noch hören: Er gibt beruflich Gas.



**ECHE**  
**MIETPREISBREMSE**  
**JETZT!**

Petition hier  
unterschreiben:



Die **Mietervereinigung Österreichs** fordert die Bundesregierung auf, eine **echte Mietpreisbremse** umzusetzen. Die Mieten sollen nicht öfter als einmal im Jahr erhöht werden und die **Erhöhung soll auf zwei Prozent begrenzt werden**. Das kostet kein Steuergeld und **entlastet durch geringere Inflation alle Österreicherinnen und Österreicher**. Unterstützen Sie unsere Petition mit Ihrer Unterschrift!

Papa von Tochterlein Malea (hawaiianisch: Blume). Die Handballcity gratuliert natürlich herzlichst, freut sich riesig mit der Jungfamilie, die gleich beim ersten Heimspiel der neuen Saison gegen Bärnbach/Köflach schon in der Halle die Daumen gedrückt hat.

**VINCENT SCHWEIGER WIEDERUM** konzentriert sich ab nun auf seine berufliche Karriere, ihn zieht es dafür nach Deutschland. Der Spitzen-Kreisläufer des FIVERS-Teams der letzten Jahre absolvierte „so nebenbei“ sein Wirtschaftsstudium, arbeitete zeitgleich auch für die European Handball Federation EHF. Wie es nunmehr im Detail weitergeht, steht noch etwas in den Sternen, Angebote und Möglichkeiten gibt es genug. Die Handballschuhe sind aber mit Sicherheit bis auf weiteres mal gut verwahrt. Mit Blick auf seine steile Entwicklungsgeschichte in den letzten Jahren sind wir uns sicher: Vinci wird es krachen lassen, wir warten mit Spannung auf die nächsten Lebens-Stationen eines starken Typen.

**DANN GIBT ES** da noch einen Herausragenden, praktisch eine lebende Handball-Legende, die in dieser Geschichte von FIVERS-Abschieden nicht unerwähnt bleiben darf. „Magic Mike“ Michael Gangel sorgte über Jahrzehnte mit seinem Handballspiel für Begeisterung in Österreichs Sport. Auch nach seinem aktiven Karriereende mit 40 Jahren im Jahr 2010 war Gangel schnell danach als Nachwuchstrainer für die FIVERS mittendrin statt nur dabei. Aktuelle FIVERS-MEISTERLIGA-Spieler wie Fabio Schuh, Jan David und natürlich auch der jüngere der beiden Gangel-Söhne Philipp profitierten dabei über mehrere Nachwuchsjahrgänge hinweg von Michis Erfahrungen auf höchstem Niveau. Bis zur Saison 2022/23 brachte Michael Gangel seine Handballkenntnisse dann als Co-Trainer von Peter Eckl ins FIVERS-Spiel ein, ab Herbst übernimmt nun Herbert Jonas diese Rolle. In Michis Richtung geht von den FIVERS somit für all das großer und herzlicher Dank. Und wir sind uns sicher, dass wir auf seine Erfahrungen auf die eine oder andere Art und Weise auch in Zukunft zählen können. Denn: FIVERS-Legenden verschwinden nicht, sie sind da.

**FIVERS-MANAGER THOMAS MENZL:** „Wenn gleich vier so herausragende Spieler zum gleichen Zeitpunkt fürs nächste Jahr nicht mehr zur

**DAVID BRANDFELLNER.**  
Für den Jung-Papa zählen jetzt Nadine und Baby Malea.



Handball-Legende Michael Gangel. Sie alle haben mit uns die größten Erfolge der Vereinsgeschichte erarbeitet, haben jeder für sich und gemeinsam im Team den Unterschied zwischen Sieg und Niederlage ausgemacht. Wir verabschieden vier herausragende Handballer und eine Legende, die schwer zu ersetzen sind. Wir verabschieden aber auch fünf menschlich unglaubliche Typen, die wir mit ihren Besonderheiten, Unterschieden und Eigenheiten schätzen und lieben. Nicht, weil immer alles einfach war. Sondern weil wir in guten wie in weniger

Verfügung stehen, dann bleibt dir zuerst mal die Spucke weg. Im Blick zurück bleibt uns nur ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön an jeden von ihnen. Dazu gehört natürlich auch unsere lebende

guten Zeiten mit ihnen gemeinsam Herausragendes erleben durften. Danke dafür!" ■



**MICHAEL GANGEL.**  
Die lebende Legende macht Handball-Pause.

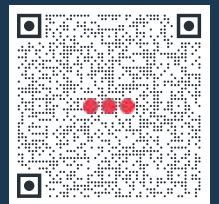







# Sei dabei. Wir suchen genau dich!

**Securitas Event Security:** Von Fußball bis Eishockey, geringfügig oder stundenweise — gemeinsam finden wir die Stelle, für die du dich begeisterst.

Bewirb dich unter  
[jobs.securitas.at](https://jobs.securitas.at)



Follow us:  
Securitas Austria   

# Mannheim, wir kommen!

## EUROPHORISCH.

Nach der historischen Quali zur EHF EURO 2024 mit sechs Siegen aus sechs Spielen bestreiten Nikola Bilyk, Lukas Hutecek, Eric Damböck & Co. die Vorrunde bei der EURO der Superlative in Mannheim, wo man auf Spanien, Kroatien und Rumänien trifft. Die Vorbereitung führt das Nationalteam im Herbst nach Tunesien, im Jänner sollen noch zwei Testspiele in Österreich erfolgen.

**D**ie Zahlen aus der Qualifikation selbst sind als Benchmark anzusehen: Noch nie feierte man sechs Siege oder qualifizierte sich mit dem Punkte-Maximum für eine EURO-Endrunde. Kein Wunder, dass auch Teamchef Aleš Pajovič und Ex-FIVER Nikola Bilyk unisono strahlten: „Es ist nicht selbstverständlich, so eine Leistung zu bringen und am Ende einer Quali ganz oben zu stehen.“

**GEBANNT WURDE WENIGE** Tage später die Auslosung verfolgt, für die man dank der herausragenden Quali in Topf 2 gesetzt war. Der große Wunsch von organisatorischer Seite war München als Spielort aufgrund der Nähe. Damit hätte man zwar automatisch aus Topf 1 entweder Dänemark oder Island als Gegner erhalten, aber das hätte man durchaus in Kauf genommen.

**GEWORDEN IST ES** Mannheim, wo man mit Spanien, Kroatien und Rumänien eine wahre Horrorgruppe erwischte.

„**DAS IST NICHT** unbedingt meine Wunschgruppe“, gab auch Aleš Pajovič ehrlich zu Protokoll. Die erste Enttäuschung wich umgehend



**FIVERS-Export Nikola Bilyk** fiebert der EM in Deutschland entgegen.



**DAS GROSSE ZIEL** bei der EURO selbst bleibt das Erreichen der Hauptrunde. Dafür braucht es



der Vorfreude. Schließlich ist es richtig geil, in Deutschland Handball zu spielen, wie Niko es in einem Interview treffsicher formulierte.

**UNSERE DEUTSCHEN NACHBARN** setzen alles daran, alles bislang Dagewesene in den Schatten zu stellen. Das Eröffnungsspiel zwischen Deutschland und der Schweiz wird in der 50.000 Zuseher fassenden Düsseldorfer MERKUR Arena gespielt, sämtliche Hallen besitzen ein Fassungsvermögen von über 10.000 und die Tickets gehen sprichwörtlich weg wie warme Semmeln.

**AUS ROTWEISSROTER SICHT** hofft man auf zahlreiche Unterstützung aus der Heimat. Neben der höchst attraktiven Gruppe hat man mit der SAP Arena eine der schönsten Handballarenen Europas als Spielort zugeteilt bekommen. Mit Auto, Bahn und auch Flugzeug ist Mannheim gut erreichbar und bietet auch viel Abwechslung außerhalb der Handballhalle.

**VORBEREITUNGSPLAN NIMMT FORMEN** an: Fest steht, dass Österreich Anfang November in Tunesien beim Vier-Nationen-Turnier gegen den Gastgeber, Portugal und die Schweiz antritt. Nach Jahreswechsel soll das Nationalteam im Großraum Wien für die finale Vorbereitung zusammengezogen werden. Zwei finale Testspiele sind geplant, wobei hier Gegner und Spielort aufgrund der laufenden Verhandlungen noch nicht veröffentlicht werden konnten.

Platz 2 in der Gruppe. Die Hauptrundengruppe I wird in Köln, Gruppe II in Hamburg ausgetragen. Gelingt Österreich das Weiterkommen, würde man nach Köln übersiedeln, wo man auf die Top 2 aus Gruppe A und C trifft.

**ÖHB-PARTNER FANREISEN** (fanreisen.com) organisiert Fanreisen zu den EURO-Spielen der österreichischen Nationalmannschaft! Die Angebote enthalten auf Wunsch Anreise, Unterkunft in einem 4 Sterne-Hotel, Tickets und vieles mehr. ■

Tickets sind hier erhältlich



### Gruppen

Berlin, Mercedes-Benz Arena  
GRUPPE A: FRA, GER, MKD, SUI  
GRUPPE D: NOR, SLO, POL, FAR

Mannheim, SAP-Arena  
GRUPPE B: ESP, AUT, CRO, ROU  
GRUPPE E: SWE, NED, BIH, GEO

München, Olympiahalle  
GRUPPE C: ISL, HUN, SRB, MNE  
GRUPPE F: DEN, POR, CZE, GRE

### Spielplan Österreich

**Österreich vs. Rumänien**

Fr., 12. Jänner 2024, 18:00 Uhr

**Kroatien vs. Österreich**

So., 14. Jänner 2024, 20:30 Uhr

**Spanien vs. Österreich**

Di., 16. Jänner 2024, 20:30 Uhr



**John**  
[www.john.at](http://www.john.at)



SKODA  
Service



# BESONDERE KONDITIONEN FÜR ALLE FANS & FREUNDE DER



## Der neue ID.3



**Jetzt Probe fahren**

ID.3: Stromverbrauch: 15,2-19,4 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 0 g/km. Symbolfoto. Stand 08/2023.

NEUWAGEN • GEBRAUCHTWAGEN • SERVICE  
KAROSSERIE & LACK • RÄDERLAGER • §57a

Nikolsdorfer Gasse 23-25, 1050 Wien  
Tel.: 01/544 81 44, [www.john.at](http://www.john.at)

# Leon Bergmann sorgt für Topquoten bei U19-WM

## GESCHICHTSTRÄCHTIG.

Bei der U19-WM vergangenen Sommer in Kroatien schrieben FIVERS-Neuzugang Leon Bergmann und FIVERS-Aufbau Mats Rudnicki mit dem Jugend-Nationalteam (Jahrgang 2004) Geschichte. Bergmann selbst spielte sich mit seinen Leistungen in die Auslage.

**50** Prozent gehaltene Bälle gegen Mexiko, 63 gegen Chile, 30 gegen Dänemark, 38 gegen Norwegen, 30 gegen Nordmazedonien, 49 gegen Slowenien und nochmals 55 gegen Brasilien - samt drei Treffern! Der neue FIVERS-Keeper Leon Bergmann präsentierte sich in Topform und war einer der Väter des historischen Erfolgs mit Rang 13, der bislang besten Platzierung eines U19-Männer-Nationalteams bei einer Weltmeisterschaft.

**ÜBER NAHEZU DAS** gesamte Turnier agierten die Österreicher (betreut von Lukas Musalek und FIVERS-Coach Peter Wallner) aus einer starken Deckung heraus, mit einem teils noch stärkeren Leon Bergmann zwischen den Pfosten. So fuhr man gegen Mexiko (49:26), Chile (41:11) und Brasilien (36:24) wahre Kantersiege ein. Dänemark erwies sich in der Vorrunde als einzige Nation, die gegen das konzentrierte Spiel der Österreicher Lösungen fand. Bis kurz nach der Halbzeit blieb man dem späteren Vize-Weltmeister auf den Fersen. Technische Fehler nutzten die Skandinavier schließlich für einen in dieser Höhe nicht ganz verdienten 43:28-Sieg aus.

**FÜR DIE HAUPTTRUNDE**, in der es gegen Norwegen (22:29) und Nordmazedonien (22:29) ging, nahm man sich nochmals viel vor. Beide Nationen wussten allerdings kurze Schwächephasen für sich zu nutzen, womit Österreich um die Plätze 13 - 16 spielte.



Der Staub nach der Hauptrunde war dann rasch abgeschüttelt. Gegen Slowenien besann sich das Team wieder seiner Stärken, war über 60 Minuten konzentriert, stand in der Deckung solide und belohnte sich mit einem 28:25-Erfolg.

**AUCH BRASILIEN ZWANG** man mit diesen Tugenden klar in die Schranken, Endstand 36:24. Damit beendete man die U19-WM 2023 auf Platz 13. Die bislang beste Platzierung lag exakt zehn Jahre zurück: der damalige 94er-Jahrgang belegte bei der U19-WM 2013 Rang 16.

**2006ER JAHRGANG BESTREITET** im Jänner den neuen EHF-Quali-Modus. Bislang waren die jeweiligen Jugend-Nationalteam-Jahrgänge für sich, aber auch den nachfolgenden Jahrgang verantwortlich. Dieses System wurde von der Europäischen Handball Föderation (EHF) überarbeitet und in einen neuen Modus überführt.

**NEBEN DEN 14** gesetzten Nationen kämpfen 20 Länder - aufgeteilt auf fünf Vierer-Gruppen - im Jänner 2024 um verbleibende zehn EM-Tickets. Die Top 2 aller Quali-Gruppen nehmen an



**ERFOLGREICH.**  
Leon Bergmann, Mats Rudnicki und ÖHB/FIVERS-Coach Peter Wallner.

der Endrunde, die erstmals 24 Nationen umfasst, im Sommer des nächsten Jahres teil.

**DIE AUSLOSUNG BESCHERTE** Österreich eine Gruppe mit Rumänien, Lettland und Finnland. Die Top 2 qualifizieren sich für die Mens 18 EHF EURO 2024, gespielt wird die Quali im Jänner 2024.

**„DAS WARTEN HAT** ein Ende. Die Spannung in den letzten Wochen war schon groß. Jetzt fängt es an zu kribbeln und wir können beginnen, konkret zu planen und uns vorzubereiten. Mit dem Los sind wir zufrieden“, so FIVERS- und ÖHB-Trainerin Sandra Zapletal.

**VOLLER VORFREUDE SIND** natürlich auch jene FIVERS-Spieler, die im erweiterten Kader des aktuellen 2006er-Nationateams stehen und hoffen, bei diesem ersten Großevent dabei zu sein: Maximilian Danhel, Marko Djeno, Nader Hanoun, Nemanja Jadzic, Tobias Pieber, Emanuel Tikvic, Nicolas Volny und Julian Wieder. ■



**RUDELBILDUNG.**  
ÖHB/FIVERS-Coach Sandra Zapletal mit den FIVERS-Auswahlspielern und Therapeuten Clemo Polzter.

# Ich hab' ein Händchen fürs Sparen.

## Sicher SPARen

- 🕒 Schnelle Anmeldung ohne Angaben von Name, Adresse oder Geburtsdatum
- 🕒 Keine Analyse Ihres Einkaufsverhaltens



## Zeit SPARen

- 🕒 Einfach Ihren SPAR-Code an der Kassa scannen lassen
- 🕒 Automatisch sammeln und einlösen
- 🕒 Digitale Rechnung statt Kassenbon nutzen



## Geld SPARen

- 🕒 Zusätzlich SPARen mit exklusiven Preisvorteilen
- 🕒 Die App ermittelt automatisch den maximalen Rabatt
- 🕒 Nie wieder Joker, Gutscheine oder Rabattmarkerl vergessen



**NEU:**  
SPAR-App  
holen &  
sparen!



Weitere Infos finden Sie auf [www.spar.at/app](http://www.spar.at/app)



# Nächster Umbruch im FIVERS CHALLENGE-Team

**JUNG, JÜNGER, AM JÜNGSTEN?** Das ist seit der Gründung des FIVERS-Nachwuchsteams für die HLA CHALLENGE und damit zweithöchste Spielklasse in Österreichs Handball das unumstrittene FIVERS-Motto. Für die Saison 2023/24 sorgen die Margaretner für einen neuen Rekord: Sandra Zapletal geht mit einem rundum veränderten Team in die neue Saison.

## SPIELERKADER & BETREUER

Name	Position	Geburtsdatum
KRACK Mett	Aufbau	23.05.2001
BREIT Leon	Flügel	19.09.2001
MAKSIC Velibor	Aufbau	02.08.2002
LICHTBLAU Lorin Lukas	Flügel	27.09.2002
WEISER Samuel	Aufbau	21.11.2002
KONSTANTIN Marko	Tor	27.11.2002
STURZ Thomas	Kreis	09.09.2003
BAVLNKA Leon	Aufbau	08.12.2003
MIRJANIC Mateja	Flügel	04.01.2004
NOVAKOVIC Lazar	Tor	07.09.2004
DERDAK Lion	Kreis	01.10.2004
SCHUCHNIGG David	Tor	09.11.2004
KOVACEVIC Anes	Aufbau	15.12.2004
RUDNICKI Mats	Aufbau	16.01.2005
DJENO Ilija	Aufbau	22.07.2005
SCHMÖLZ Alex	Kreis	06.08.2005
PIEBER Tobias	Flügel	04.05.2006
WIEDER Julian	Flügel	05.09.2006
Durchschnittsalter zu Saisonbeginn: <b>18,7 Jahre</b> (Tabelle oben nach Alter sortiert)		
ZAPLETAL Sandra	Trainerin	
MÜLLER Lukas	Co-Trainer	
SCHIMANEK Andreas	Tormanntrainer	
POLSZTER Clemens	Masseur	
NECKAM Monika	Masseurin	
WEITHALER Lukas	Physiotherapeut	

**M**it Jakob Schrattecker hat der Spielgestalter und Routinier der letzten Jahre seine aktive Karriere beendet, ist ab jetzt im FIVERS-Nachwuchstrainerteam. Mit Benedikt Berger, Peter Vilis, Bastian Pieber, Luca Maraspin sowie Nikola Zeba (die drei Letztgenannten wechseln zum Liga-Konkurrenten 7drops WAT Atzgersdorf) und Christian Saric stehen weitere sechs Spieler aus dem Vorjahr nicht mehr zur Verfügung. Bei Saric hofft man noch auf ein Comeback nach schöpferischer Pause. Und dann stehen mit Jan David, Florentin Dvorak und Florian Heitzinger deshalb drei weitere Spieler nicht mehr zur Verfügung, weil sie ab jetzt fix zu Peter Eckls HLA MEISTERLIGA-Team gehören. Macht in Summe zehn Leistungsträger, die Sandra Zapletal in der Saison 2023/24 durch neue Nachwuchsspieler ersetzen muss.

**VELIBOR MAKSIC IST** noch rekonvaleszent, steht frühestens mit Ende des Jahres wieder zur Verfügung. Somit rücken Spieler wie Samuel Weiser, Mett Krack, Anes Kovacevic und Leon Bavlanka ebenso ins Zentrum der Verantwortung wie etwa Leon Breit, Lorin Lichtblau, Mateja Mirjanic, Mats Rudnicki, Thomas Sturz oder Alex Schmölz. Im Tor soll der schon im letzten Jahr starke Marko Konstantin gemeinsam mit Lazar Novakovic und David Schuchnigg für Rückhalt sorgen.





**IN DER VORBEREITUNG**, in der man auf Tobias Pieber verzichten musste (Kahnbeinbruch), konnte die frisch zusammengewürfelte Truppe überzeugen: Ausgerechnet den Weinviertelcup des Aufstiegers UHC Hollabrunn holten sich die jungen Margaretner, einen Prestige-Sieg gegen den Gastgeber und HLA MEISTERLIGA-Aufsteiger inklusive. Gegen direkte Konkurrenten der nächsten Meisterschaft gab es Sieg und Niederlage. Bezwingen konnte man Union Korneuburg, eine knappe Niederlage gab es gegen einen der Derbygegner und damit WAT Atzgersdorf. Der Turniersieg schmeckt trotzdem zuckersüß, macht Lust auf eine starke Saison und gegen die Atzgersdorfer gilt es dann in der regulären Meisterschaft Sieger im Wiener Derby zu werden.

#### STICHWORT WIENER DERBY:

Da gibt es für die FIVERS schon im Grunddurchgang gleich sechs Stück da-



von. Zu 7drops WAT Atzgersdorf und Koppensteiner WAT Fünfhaus kommt nun die Union Westwien dazu, die es nach der Absage von gleich drei Konkurrenten (Horn, Eggenburg, Stockerau) als 5. der Regionalliga Ost mit dem Aufsteiger DZM Perchtoldsdorf Devils in die HLA CHALLENGE geschafft hat. Die HLA CHALLENGE (Ost) setzt sich somit heuer aus vier Wiener Vereinen, vier

Teams aus Niederösterreich und zwei steirischen Vereinen zusammen.

**FÜR SANDRA ZAPLETALS** wieder richtig junge Truppe ist das primäre Ziel natürlich der Klassenerhalt. Dieser muss schon im Grunddurchgang hart erarbeitet werden. In der Meisterschaft geht es gleich richtig zur Sache: Nach dem schweren Auswärtsauftakt bei den Falken aus St. Pölten kommt zum Heimspielauftakt gleich Handball Westwien nach Margaretten. Zwei richtige Gradmesser für das junge FIVERS-Team. ■



## VOLLGAS

### WAS MACHT DIE AK?

Helfen und beraten - bei Problemen im Job, wenn die Firma Pleite geht, in der Lehre, wenn man von Firmen am Schmäh gehalten wird oder bei Mietverträgen. Und wir schauen uns Gesetze genau an, damit die Anliegen der Beschäftigten nicht zu kurz kommen.

[wien.arbeiterkammer.at/immernah](http://wien.arbeiterkammer.at/immernah)



WIEN.ARBEITERKAMMER.AT



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN



## ÖSTERREICHISCHER MEISTER U11

Lino BAVLNKA  
Felix DANHEL  
Karlo DJENO  
Paul GRETZMACHER  
Paul JEHSSENKO  
Mario KRAUPP  
Dzenan PINTER-  
MUHELJIC  
Niklas PITSCH  
Paul PUCHBAUER-  
SCHNABEL  
Markus RATTINGER  
Filip MARCOS  
SANTANA LOPES  
Eldin SEJDIC  
Julius SORGER  
Philip TIKVIC  
Vuksan TOMOVIC  
Jan WOLFFHARDT

Michael FRIEDEL-  
PRENDINGER  
Kristina MARTINOVIC  
Johannes RUDNICKI



## ÖSTERREICHISCHER MEISTER U12

Lino BAVLNKA  
Wolfgang CHRISTER  
Felix DANHEL  
Hamza DOWIDAR  
Felix DUCHEK  
Adrian GOSCH  
Paul GRETZMACHER  
Jonas HASIBEDER  
Aleks MLADENOV-  
DIMITROV  
Yonas MORIN  
Michele OGRIS  
Niklas PITSCH  
Markus RATTINGER  
Luca SCHMÖLZ  
Philip TIKVIC  
Vuksan TOMOVIC

Sandra ZAPLETAL  
Fabio SCHUH  
Sebastian KELLNER



## ÖSTERREICHISCHER MEISTER U14

Christoph BIBA  
Bernhard CHRISTER  
Alexander CZEPCZOR  
Jacob DAMIAN  
Anton DILBEROVIC  
Luiz FUCHS  
Martén HANOUN  
Antonio HIRN  
Stefan KONSTANTIN  
Lorenz KRACHER  
Sebastian LANGS  
Sergej NOVAKOVIC  
Daniele OGRIS  
Felix RANFTLER  
Jakob RANNER  
Adrian SZCZECH  
Patrick URBANCIC

Leander BRENNIS  
Herbert JONAS  
Jan DAVID



## ÖSTERREICHISCHER MEISTER U16

Artur ALVES  
Maximilian DANHEL  
Marko DJENO  
Amr EL-BANNA  
Christian HAHNL  
Nader HANOUN  
Nemanja JADZIC  
Miles MUNGIN  
Xaver NEMETH  
Sergej NOVAKOVIC  
Daniele OGRIS  
Tobias PIEBER  
Alexander TÄUBL  
Emanuel TIKVIC  
Nicolas VOLNY  
Filip VUCKOVIC  
Julian WIEDER

Christoph GAMPER  
Peter WALLNER



## ÖSTERREICHISCHER VIZEMEISTER U15

Stipe CULIC  
Alexander CZEPCZOR  
Maximilian DANHEL  
Marko DJENO  
Amr EL-BANNA  
Luiz FUCHS  
Christian HAHNL  
Nemanja JADZIC  
Moritz KIENDL  
Miles MUNGIN  
Xaver NEMETH  
Sergej NOVAKOVIC  
Daniele OGRIS  
Adrian SZCZECH  
Alexander TÄUBL  
Emanuel TIKVIC

Christoph GAMPER  
Peter WALLNER



# Richtig stark

ÖMS 2023: Erfolgreich wie selten zuvor präsentierte sich der FIVERS-Nachwuchs in der Saison 2022/23. Fünf Österreichische Meistertitel (inklusive FUTURE-Team, Foto siehe Seite 32) und zwei Stockerlplätze ließen die ALSTOM Handballcity Margareten jubeln. Wir gratulieren sehr herzlich!

## 3. PLATZ U18

Leon ALDARO  
Luis BAVLNKA  
Maximilian DANHEL  
Lion DERDAK  
Christian HAHNL  
Nemanja JADZIC  
Anes KOVACEVIC  
Mateja MIRJANIC  
Lazar NOVAKOVIC  
Tobias PIEBER  
Mats RUDNICKI  
Alex SCHMÖLZ  
David SCHUCHNIGG  
Nicolas VOLNY  
Mario VORGIC  
Julian WIEDER

Thomas ZUZMAN  
Sebastian KELLNER  
Peter WALLNER



## 6. PLATZ U13

Lino BAVLNKA  
Christoph BIBA  
Niils BRONSERT  
Wolfgang CHRISTER  
Jacob DAMIAN  
Felix DANHEL  
Teodor DIMITRIJEVIC  
Felix DUCHEK  
Stefan KONSTANTIN  
Sebastian LANGS  
Theo NEUMANN  
Michele OGRIS  
Matteo PALMISANO  
Markus RATTINGER  
Luca SCHMÖLZ  
Philip TIKVIC

Sandra ZAPLETAL  
Sebastian KELLNER





# Die Zukunft der Elektromobilität - entwickelt und gebaut von Profis.

Innovative Traktionsantriebe für Schienen- und  
Straßennutzfahrzeuge auf der ganzen Welt.



**Dein Job bei TSA!**

Unsere interessanten Stellenangebote  
findest du online unter [www.tsa.at](http://www.tsa.at)





# Zurück am Thron

**N**ach einem Jahr Pause konnte die Nachwuchsabteilung der FIVERS im letzten Jahr wieder den HLA-Nachwuchspreis in die ALSTOM Handballcity Margareten zurückholen – zum 19. Mal in den letzten 20 Jahren. Altersübergreifend belegen fünf (!!!) österreichische Meistertitel, je ein zweiter und dritter Platz bei den österreichischen Meisterschaften die herausragende Bilanz der FIVERS. Und klar: In der Saison 2023/24 soll diese wichtigste Auszeichnung für die Nachwuchsarbeit im Handballsport zum 20. Mal nach Margareten geholt werden.

**ÖSTERREICHISCHER MEISTER IN** der U11, U12, U14, U16 und beim Futureteam. Silber für die U15 und Platz 3 für die U18. Lediglich in der U13 konnten sich die FIVERS nicht unter den besten drei Teams bei den Nachwuchsmeisterschaften behaupten. Dass somit gleich fünf von acht möglichen Nachwuchstiteln in der ALSTOM Handballcity Margareten landeten, spricht Bände und sorgt für riesige Freude in der FIVERS-Nachwuchsabteilung. Denn

sie ist das Kernstück der FIVERS-Strategie, sorgt jedes Jahr für gehörigen Nachschub aus den eigenen Reihen für die beiden Männer-Teams in der HLA CHALLENGE und HLA MEISTERLIGA.

**SANDRA ZAPLETAL IST** die Leiterin des Nachwuchsbaus, koordiniert dabei das größte und fachkundigste Trainer-Team für die Jugendarbeit in ganz Österreich. Es trägt ganz viel Erfahrung und Handball-Power in sich: Michael Prendinger (U7, U9, U11), Kristina Martinovic (U7, U9, U11), Karl Rosse (U7, U9), Johannes Rudnicki (U11), Jakob Schrattenecker (U11), Sebastian Kellner (U12, U13), Sandra Zapletal „herself“ (U12, U13, U14 – und ja, natürlich auch HLA CHALLENGE als Meisterklasse des Nachwuchses), Thomas Zuzman (U14, U15, U16), Benedikt Berger (U15, U16), Christoph Gamper und Peter Wallner (beide U18, FUTURE-Team) werden Jahrgangs-übergreifend durch Athletiktrainer Lukas Müller und Torwarttrainer Andreas Schimanek unterstützt. Und dann gibt es noch jede Menge aktive HLA MEISTERLIGA-

Spieler, die die Head-Coaches mit unglaublich viel Energie unterstützen und sich dabei für „ihre Spieler“ gehörig ins Zeug legen. Eric Damböck coacht „so nebenbei“ auch in der U7, Fabio Schuh und Philipp Gangel geben gemeinsam mit der U12 und U13 im Training und von der Betreuerbank

Vollgas, Leander Brenneis ist bei der U15 und U16 mittendrin statt nur dabei und Jan David gibt sein Wissen an die FIVERS-Torhüter im Nachwuchsbereich weiter.

**DER GEDANKE DAHINTER** ist bestechend einfach und genial zugleich: Praktisch der gesamte Betreuerstab der FIVERS bringt umfassende Erfahrung als Handballspieler ins Training ein, hat von den größten Erfolgen bis hin zu bitteren Niederlagen mehr oder minder alles im Leistungssport auf hohem Niveau hautnah erlebt. Und genau dieses authentische Wissen wird Jahr für Jahr an rund 200 Nachwuchstalente weitergegeben. Dass nicht jedes dieser Talente den Sprung „nach ganz oben“ schaffen kann, ist klar. Dass aber jeder Spieler über die Jahre unglaublich viel für sein weiteres Leben (beruflich und privat) mitnehmen kann, erzählen nahezu alle Ehemaligen.

**EIN HERZSTÜCK DER** Ausbildung bei den FIVERS ist das alljährliche Trainingslager im BSFZ Maria Alm. In diesem Sommer waren es nicht weniger als 120 Jugendspieler und Trainer, die eine Woche lang bis zu vier Trainingseinheiten täglich zu absolvieren hatten! Zur guten Tradition ist mittlerweile der zweitägige Besuch des HLA-Teams von Peter Eckl beim Jugend-Trainingslager geworden. Hier gibt es genug Zeit und Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und voneinander zu lernen – auch das stärkt den sprichwörtlichen FIVERS-Teamgeist.



**GOLDEN BOYS.** Das FUTURE-Team jubelt über den Titel.



# SMC investiert in die Zukunft

...nicht nur bei innovativen Lösungen innerhalb der industriellen Automatisierung, sondern auch wenn es um den Nachwuchs geht. Sei es durch Know-how-Transfer zur jungen Technikergeneration im Rahmen von Kooperationen mit Bildungseinrichtungen oder die Unterstützung von Initiativen im Bildungssektor. Zudem ist SMC stolzer Förderer der Fivers-Jugendarbeit. SMC wünscht weiterhin viel Erfolg und zahlreiche Tore!

[www.smc.at](http://www.smc.at)



## WIE KOMME ICH ZU DEN (YOUNG) FIVERS?

Du möchtest bei den FIVERS vorbeischaun und testen, ob dir Handball Spaß macht?  
Kein Problem, so geht's ...

Einfach bei einem FIVERS-Training vorbeikommen und mittrainieren. Die FIVERS-Trainer sind alle bestens ausgebildet, beantworten alle weiteren Fragen und freuen sich auf dich!

### TRAININGSZEITEN SAISON 2023/24:

#### U7 | JAHRGANG 2016 und jünger:

MITTWOCH: 15:30 - 16:30 | Hollgasse 3, 1050 Wien  
DONNERSTAG: 15:30 - 16:45 | Hollgasse 3, 1050 Wien  
SAMSTAG: 10:30 - 12:00 | Hollgasse 3, 1050 Wien

#### U9 | JAHRGANG 2014 und 2015:

DONNERSTAG: 15:30 - 16:45 | Hollgasse 3, 1050 Wien  
FREITAG: 15:00 - 16:30 | Hollgasse 3, 1050 Wien  
SAMSTAG: 10:30 - 12:00 | Hollgasse 3, 1050 Wien

#### U11 | JAHRGANG 2012 und 2013:

MONTAG: 15:00 - 16:30 | Hollgasse 3, 1050 Wien  
MITTWOCH: 16:30 - 18:00 | Hollgasse 3, 1050 Wien  
FREITAG: 16:30 - 18:00 | Hollgasse 3, 1050 Wien



### Was sollst du zum Training mitnehmen?

Um gut trainieren zu können, brauchst du Hallenschuhe und Sportsachen (kurze Hose & T-Shirt), in der kälteren Jahreszeit auch eine Trainingsjacke oder einen Trainingspulli. Einen Ball brauchst du anfangs nicht, den bekommst du von den FIVERS zur Verfügung gestellt.

**Kontakt FIVERS-Jugendleiterin Sandra Zapletal:**  
sandra@fivers.at, Tel. 01/544 07 49

**DIE SCHWEISSTREIBENDE WOCHE** in Maria Alm ist auch gleichzeitig der Startschuss für eine neue herausfordernde Saison, denn - da sind alle FIVERS sicher - die Konkurrenz schläft nicht. Abgerundet wurde die Vorbereitung auf die neue Saison mit der Teilnahme an internationalen Turnieren im In- und Ausland, wie in Brünn (Tsche-

chische Republik), Neka (Ungarn) oder dem traditionellen Schmelzturnier von WAT Fünfhaus. Erfreulich dabei: auch international können die YOUNG FIVERS nicht nur mithalten, sondern das eine oder andere Ausreifezeichen mit Turniersiegen setzen. So jubelte

**Die FIVERS bedanken sich bei folgenden PATEN, die die beste Jugendarbeit des Landes erst ermöglichen:**

die FIVERS U16 in Brünn oder die FIVERS U12 beim internationalen Schmelzturnier über den ersten Platz an der Sonne.

**IN DIESEM SAISON** schicken die FIVERS sogar zwei FUTURE-Teams ins Rennen. Eines im HLA-MEISTER-LIGA- und eines im HLA-CHALLENGE-Bewerb. Ziel dieser außergewöhnlichen Maßnahme: Alle Talente sollen tatsächlich über die Saison verteilt eine ausreichende Anzahl an fordernden Spielen bekommen, zumeist gegen deutlich ältere Mannschaften.

**WIE JEDES JAHR** kann man sicher sein: Bei den FIVERS wird hart mit und an den Jungs gearbeitet, um sie bestmöglich weiter zu entwickeln und dabei auch den einen oder anderen Titel zu holen. Und natürlich will man am Ende der Saison den HLA-Nachwuchspokal zum 20. Mal in Händen halten - jenen Pokal, der die beste Nachwuchsarbeit im Lande prämiiert! ■



**FIVERS**

## JUGEND-PATENSCHAFT

BF Consulting

SCHIEBEL

gewista

TSA  
TRAKTIONSYSTEME AUSTRIA

ROLLENBAU

bwsg  
VIDA

SMC

ALSTOM  
mobility by nature

Raiffeisen Wien  
Meine Stadtbank

DORR

mehr wien zum leben.  
wienholding

DIE MIETER  
VEREINIGUNG  
FAIR WOHNEN



Premium  
Ambiente auf  
2.500 m<sup>2</sup>

# Sit back and relax

Genießen Sie die Zeit vor Ihrem Abflug und entspannen Sie im premium Ambiente der VIENNA Lounge des Flughafen Wien.

Auf 2.500 m<sup>2</sup>, umgeben von erlesener österreichischer Kunst aus dem Leopold Museum, genießen Sie im Wiener Kaffeehaus-Ambiente traditionelle Mehlspeisen oder frisch zubereitete österreichische und internationale Spezialitäten vom großen Buffet sowie alle Getränke, die Ihr Herz begehrt. Relaxen Sie vor dem Abflug in angenehmer Atmosphäre mit spektakulärem Panoramablick auf das Flughafengeschehen oder nutzen Sie die Gelegenheit zur Entspannung auf unserer möblierten Terrasse (mit Raucherbereich).

[viennaairport.com/lounges](https://viennaairport.com/lounges)

Mehr Infos



360° view



**VIENNA** Lounge  
für Passagiere abfliegend  
von Gates **C D**

**SKY** Lounge  
für Passagiere abfliegend  
von Gates **F G**

**VIE** Vienna  
Airport

# DIE FIVERS ALS WORDRAPPER

Wie ticken unsere großartigen 19 FIVERS-Nachwuchstrainerinnen und -trainer?  
Das wollten wir mit sieben Fragen an sie herausfinden.  
Kleine Zusatzaufgabe: ein Selfie mitschicken.

## FRAGEN



**ERIC DAMBÖCK**  
U7 + U9

Meine größte Leidenschaft - Handball und Zusammenhalt.

Ganz klar, die Europa League-Saison! Die Reisen in verschiedenste Länder und dort zeigen, was die FIVERS können.

Der Sieg gegen Atzgersdorf mit der U7 und der U9 bei einem Kids-Turnier - alle haben ein super Spiel abgeliefert.

KU LO SA - A COLORS SHOW von Oxlade - aber es gibt viele die ich gerne höre. :)

Mit dem Österreichischem Nationalteam einen Top 3-Platz bei einer WM oder EM zu erreichen!

Aufgeben für meine Ziele zu kämpfen.

Habt Spaß am Handball und genießt es gemeinsam mit euren Freunden im Team zu spielen.

1. Mit den FIVERS verbinde ich ...
2. Der schönste Moment für mich bei den FIVERS war ...
3. Das schönste Spiel in meiner Trainerkarriere war ...
4. Mein Lieblingslied ist ....
5. Mein größter Wunsch ist ....
6. Ich würde niemals ....
7. Mein Tipp an alle Jugendspieler ...



**MICHAEL FRIEDEL-PRENDINGER**  
U7 + U9 + U11

Spitzenhandball und Freundschaft.

Es gab so viele!!!

Das ÖMS-Finale in Krems 2023.

No Diggity Blackstreet.

Freiheit und Glück für alle.

Mit Sauerstoff-Flasche tauchen.

Habt Freude und Spaß und versucht jeden Tag zu genießen.



**KARL ROSSE**  
U7 + U9

Mehr als mein halbes Leben, Emotionen, Familie.

Der Staatsmeistertitel in der eigenen Halle.

Jedes einzelne mit der U7/U9, in dem die Kids Spaß haben!

Downtown von Macklemore.

Gesund bleiben, meine Familie und Freunde bei mir zu haben!

Ein Schnitzel in Deutschland essen (Luki Müller 😊).

Talent ist schön und gut, aber durch Einsatz, Leidenschaft und Ehrgeiz kann man noch viiiiiel mehr erreichen!



**KRISTINA MARTINOVIC**  
U7 + U9 + U11

Familie

Als meine Brüder 2018 gemeinsam Meister geworden sind.

Eindeutig das U11-Finale bei den Staatsmeisterschaften dieses Jahr.

Ne Zovi Mama Doktora - Prijava Kazalište.

Privat

Eine Ketchupflasche oder Ketchup anfassen.

Kleines Ziel setzen, daran arbeiten, erreichen, neues Ziel setzen, daran arbeiten, erreichen usw. bis man sein großes Ziel erreicht - step by step.



**JOHANNES RUDNICKI**  
U11

Viele spannende Stunden.

Jedes Training.

Das Finale der U11 2023.

What a wonderful world.

Gesundheit für alle um mich herum.

Absichtlich verletzen.

Dabei bleiben und Spaß haben.



## JAKOB SCHRATTENECKER

### U11

Familie und pure Leidenschaft.

Der Meistertitel 2018.

Das U11-Finale in Krems.

Use Somebody - Kings of Leon.

Ein Match mit Leander Brenneis und Sebastian Kellner zu coachen.

Pasta mit Ketchup essen.

Nutzt jedes Training.



## PHILIPP GANGEL

### U12 + U13

Freundschaft und Zusammenhalt.

Mein erstes HLA-Tor.

Das Schmelzturnier (weil es mein erstes Spiel als Trainer war).

You'll never walk alone.

Erfolgreich zu sein

Ein Tattoo stechen lassen.

Nie aufgeben!



## FABIO SCHUH

### U12 + U13

Die beste Jugendarbeit, die ich kenne.

Als ich das erste Mal mit meinem damaligen Trainer, Vytautas Ziura, in der 1. Mannschaft spielen durfte.

Zusammen mit meinem Trainerkollegen und besten Freund Philipp Gangel.

Be a King von E-Double.

Handballprofi bei einem Top-Club im Ausland zu sein.

Sagen, dass Ronaldo besser ist als Messi.

Liebt was ihr tut, habt Spaß und lasst euch von keinem sagen, was ihr könnt und was nicht.



## SEBASTIAN KELLNER

### U12+U13

2/3 meines Lebens, familiärer Zusammenhalt.

Wie ich Lele kennen gelernt habe!

Jedes knappe Spiel, das wir für uns entscheiden konnten!

Jeder, den ich mit meiner Verlobten verbinde.

Viele junge Spieler zu erfolgreichen Menschen zu entwickeln.

Aufgeben

Lebt euer Leben so, dass ihr, wenn ihr später mal zurückblickt, ein Lächeln im Gesicht habt.



## SANDRA ZAPLETAL

### U12 + U13 + U14

Tolle Begegnungen, Freundschaften und unendlich viele Erlebnisse.

Die Top 5 ohne Wertung sind: der 1. Meistertitel 2010/11, die gesamte Europa League-Saison im Corona-Jahr, der österreichische Meistertitel mit 2007er und 2006er in der Saison 2021/22, der österreichische Meistertitel mit den 98ern in der U14, der Triple-Sieg 2015/16.

Es ist unmöglich, mich da zu entscheiden.

Cosmic Girl von Jamiroquai und Gente di mare von Umberto Tozzi.

Keine Kriege und keine hungernden Kinder.

Zu einem anderen Club in Österreich gehen.

Kritik von Trainern als das zu nehmen, was es ist: die Hilfe zur Verbesserung.



## THOMAS ZUZMAN

### U14 + U15 + U16

Viele Freundschaften und hervorragende Jugendarbeit.

Der erste Sieg 02/03 gegen Fünfhaus.

Der erste Titel (Wiener Meister) 02/03.

Roller von Apache 207.

Gesundheit für meine Familie.

Hákarl essen (isländische Spezialität).

Wenn du nichts investierst, bekommst du auch nichts.



## LEANDER „LELE“ BRENNERIS

### U15 + U16

Sehr viele wichtige Personen und schöne Momente in meinem Leben.

Der Meistertitel 2017/18.

Das gewonnene Finale der letztjährigen U14-Staatsmeisterschaft.

Hotel California

Dass wir am Ende zufrieden auf eine erfolgreiche und so gut es geht verletzungs-freie Saison zurückblicken können.

In Las Vegas heiraten.

Geduld, Disziplin und Ehrgeiz zahlen sich immer aus.



## BENEDIKT BERGER

### U15 + U16

Jugend, Spaß am Sport und Zusammenhalt im Verein.

Das letzte Spiel in der Challenge.

Ich habe noch kein Spiel gecoacht, freue mich aber schon auf mein Trainerdebüt.

Einmal um die Welt von Cro.

Ein SAAB 96.

Hilfe verweigern.

Habt Spaß an dem, was ihr macht, dann macht ihr alles richtig.



**CHRISTOPH GAMPER**  
*U18 + U20 (FUTURE-TEAM)*

Ausdauer, Liebe zum Detail, Wertschätzung, Verlass, Vertrauen und Erfolg! Aus wenig Großes schaffen.

Wenn Spielern ein Licht aufgeht und sie sich Jahre später für etwas bedanken, wofür sie mich früher gehasst haben.

Das letztjährige U11-Finale in Krems. Kaum ein anderes Spiel, das ich gesehen habe, hat die großartigen Seiten des Handballsports und die Tugenden der FIVERS so perfekt präsentiert.

Irgendwas zwischen Guns n Roses - Civil War und Hyperchild - Wonderful Life.

Demut, Respekt und Zufriedenheit für alle, aber sicher Kampf bis zum Umfallen.

Aufgeben!

Eine Kopie bleibt immer eine Kopie. Arbeite hart und werde die beste Version deiner selbst.



**LUKAS MÜLLER**  
*ATHLETIKTRAINER*

Familie

Der Meistertitel beim Triple.

Der Sieg gegen Hollabrunn (weil das erste Mal als Cheftrainer in der CHALLENGE).

Thunderstruck von AC/DC.

Nie diese unglaubliche Freude am Sport zu verlieren.

In Flip-Flops coachen.

Wenn man etwas wirklich will, muss man so lange hart arbeiten, bis man es bekommt und nicht darauf warten, dass man es geschenkt bekommt.



**PETER WALLNER**  
*U18 + U20 (FUTURE-TEAM)*

Konsequente Jugendarbeit.

Weihnachtsfeier 2022! 😊

Halbfinale Championship 2022 gegen Rumänien, wo wir das Spiel in den letzten 5 Minuten gedreht haben.

Pendulum - Hold your colour.

Dass Herbie Jonas seine Kappe abnimmt.

Ein Krafttraining auslassen. ;)

Habt Spaß am Sport, die Erinnerungen bleiben ewig.



**ANDREAS SCHIMANEK**  
*TORWARTTRAINER*

Zusammenhalt, sportliche Weiterentwicklungen, Integration.

Der letzte Österreichische Meistertitel.

(Fast) alle.

Da gibt es viele (außer Volksmusik) - je nach Laune.

Gesundheit

Ins Dschungelcamp gehen.

Mit Spaß an der Freude dranbleiben.



**HERBERT JONAS**  
*U20 (FUTURE-TEAM)*

Nahezu meine gesamte Karriere - Spieler, Trainer und Lehrer einer Sportschwerpunktklasse.

Jeder einzelne Titel, sowohl als Spieler als auch als Trainer.

Das U14-Finale 2023.

Ändert sich gefühlt täglich.

Gesundheit

Auswandern

Hart arbeiten und auf das hören, was die Trainer einem sagen. 😊



**JAN DAVID**  
*TORWARTTRAINER*

Freundschaft und Leistungsorientierung.

Als ich zum ersten Mal wirklich in der HLA-MEISTERLIGA zum Einsatz kam und die ein oder andere Parade feiern konnte.

Jedes Spiel, in dem meine Schützlinge brillieren.

Viva la Vida von Coldplay.

Dass unsere Mannschaft vor großen Verletzungen verschont bleibt.

Nach einem Training ohne zu essen ins Bett gehen.

Gas geben, geduldig sein und auf den Körper hören.

**sport**  
**21**

**dein Handballshop**

**ottakringer straÙe 178**

**1160 wien**

immer

**-10%**

Fiversrabatt

SHARE  
THE  
GAME





# ALSTOM LERN- & FÖRDERCLUB

Raiffeisen Wien  
Meine Stadtbank



AK

WIEN

VÖSLAUER



ALSTOM  
• mobility by nature •

## Happy Birthday, ALSTOM FIVERS Lern- und Förderclub!

Unglaublich, aber wahr: Der FIVERS Lern- und Förderclub feiert heuer seinen 10. Geburtstag, startet nun ins zweite Jahrzehnt. Was vor zehn Jahren als Testballon gestartet wurde, ist heute ein zentraler Baustein einer starken Sport-Bildungs-Kooperation.

Leidenschaft, ganz viel Herz und Hirn sind zentrale Bausteine der FIVERS-Philosophie, die vom Spielfeld in den Lebensalltag von Kindern und Jugendlichen übertragen werden.

Das Kernkonzept ist schnell erklärt: Bewegung, Nachwuchssport und bei den FIVERS sehr bald Leistungssport auf hohem Niveau sind nur möglich, wenn all das mit dem Lernen fürs Leben vereinbar ist. Und dazu gehört vor allem auch Erfolg in der Schule, ganz gleich welcher Schulstufe. Der ALSTOM FIVERS Lern- und Förderclub steht hier stellvertretend für mehr als ein Jahrzehnt nachdenken, entwickeln und umsetzen von gezielten Sport-Bildungs-Kooperationen. Dazu gehören neben dem Jubilar die RAIFFEISEN Kids Olympiade für Volksschulen mit jährlich rund 800 Kindern genauso wie die regelmäßige Begleitung

des Turnunterrichts in ausgewählten Partnerschulen, die enge Zusammenarbeit mit Sport-Leistungsmodellen im Oberstufenbereich und seit letztem Jahr eine ganz starke Kooperation mit einer eigenen Sportklasse im Rainergymnasium in Margareten. In der Rainergasse startet heuer der Folgejahrgang mit seiner 1. Klasse Unterstufe mit wieder rund 20 Kindern in vielen Sportarten, Schwerpunkt Handball inklusive.

Im ALSTOM Lern- und Förderclub ist auch heuer wieder Jakob Schrattenecker gemeinsam mit Fabio Schuh und Sebastian Kellner tätig. Der WU-Student Schrattenecker hat nun seine aktive Laufbahn beendet, macht aber als U11-Trainer im FIVERS-Tross weiter, geht zusätzlich als „FIVERS-Coach“ in Schulen und will dabei wie bisher am Spielfeld den Kids und Jugendlichen das FIVERS-Credo vermitteln: Leidenschaft, ganz viel Herz und Hirn. Auf Augenhöhe, bereit für die kleinen und großen nächsten Schritte. Im Sport, im Leben.

Jakob Schrattenecker: „Wir wollen das weitergeben, was wir selber erleben durften: Ganz viel Emotion und Leidenschaft in manchmal unglaublichen Situationen. Herausragend schöne, und ja, oft auch ganz schön fordernde Erlebnisse. Nicht alle werden Handballstars, dafür braucht es neben Talent und unglaublich viel Einsatz auch Glück. Aber unsere Botschaft ist einfach: Wenn du das willst, dann helfen wir dir bei deinem Weg. Im Training, beim Lernen für die Schule und vielen anderen Dingen. Für deinen ganz persönlichen Erfolg, vielleicht sogar bis zum Handballstar.“

Wir bedanken uns herzlichst für die großzügige finanzielle Unterstützung bei ALSTOM, RAIFFEISEN WIEN - Meine Stadtbank, ARBEITERKAMMER WIEN, BEST IN PARKING und VÖSLAUER, ohne die es dieses tolle Angebot nicht geben würde.

*Ihr braucht Hilfe?  
Wir sind für euch da!*



Weitere Infos zum  
**ALSTOM LERN- & FÖRDERCLUB**  
gibt es auf der FIVERS-Website:



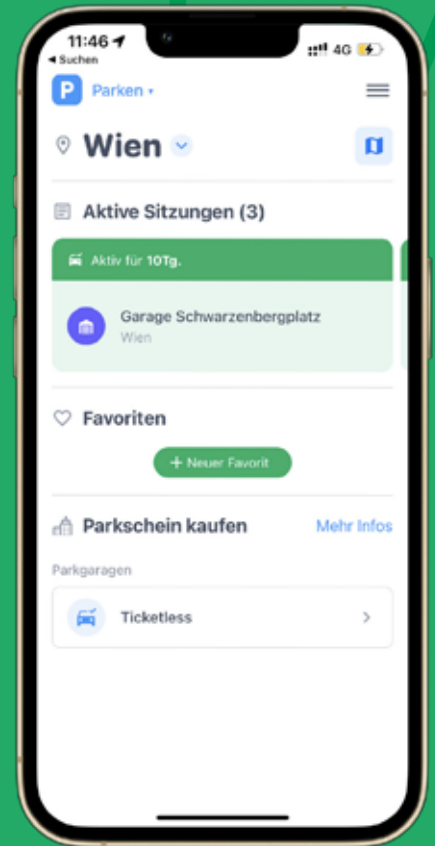
### FACTS

- kostenlos
- in der FIVERS-Lounge der Sporthalle Margareten, 1050 Wien, Hollgasse 3
- kein Betrieb in den Schulferien
- ausschließlich für gemeldete FIVERS-Jugendspieler



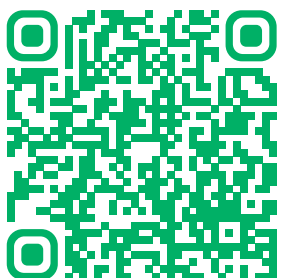


Die Parking-App  
jetzt downloaden  
und billiger parken!



In 3 Schritten zum  
ticketlosen Parkerlebnis:

- Registrieren
- Kennzeichen hinterlegen
- Kreditkarte hinterlegen



Download on the  
App Store

ANDROID APP ON  
Google Play

EXPLORE IT ON  
AppGallery

SONDERTARIFE  
in vielen weiteren  
Garagen der  
Best in Parking  
Gruppe

[www.bmove.com](http://www.bmove.com)

— TIMEOUT im Gespräch mit Dr. Mathias Moser und DI Michael Kaiser —

# Soziale Verantwortung für die nächste Generation

**D**ie BWS-Gruppe zählt mit rund 450 Wohnhausanlagen in ganz Österreich zu den größten gemeinnützigen Bauträgern des Landes. Seit mehr als zwei Jahren unterstützt sie die Jugendmannschaft der FIVERS. TIMEOUT hat mit den beiden Vorständen über sozialen Wohnbau und soziale Verantwortung gesprochen.

**„Besser wohnen seit 1911“, so lautet der Slogan der BWS-Gruppe. Was zeichnet die BWSG aus und wie hebt sie sich von der Konkurrenz ab?**

**Dr. Mathias Moser, BWS-Vorstand:** Mit über 23.000 verwalteten Wohneinheiten bietet die BWS-Gruppe leistbares Wohnen österreichweit an. Unsere zentrale Aufgabe ist in unserer über 110-jährigen Geschichte gleich geblieben. Galt es bei unserer Gründung 1911, kostengünstigen und lebenswerten Wohnraum für die Eisenbahnerfamilien entlang der Südbahn zu schaffen, geht es heute darum, leistbaren Wohnraum für all jene bereitzustellen, die sich am freifinanzierten Markt besonders schwertun. Was zeichnet uns aus? Wir bieten geförderte Wohnungen mittlerweile in allen neun Bundesländern und unsere Projektpipeline ist gut gefüllt.

**Wie wird die BWS-Gruppe hinsichtlich Klimaneutralität und Nachhaltigkeit künftig ihre Gebäude adaptieren?**

**DI Michael Kaiser, BWS-Vorstand:**

Schon in den 1970er Jahren setzte die Stadt Wien auf Sanierung und Stadterneuerung. Alle Wiener:innen hatten ja nach Wiederaufbau und Stadterneuerung eine Wohnung. Der gemeinnützige Wohnbau überholte damals sogar die Anzahl neuer Gemeindewohnungen. Dem Klimaschutz geschuldet, beschäftigt uns das Thema Erhaltung versus Neubau heute gleichermaßen. Um die Klimaziele zu erreichen,



**DR. MATHIAS MOSER**

**BELLA VISTA.**  
Wohnen, Arbeit und Freizeit im Village im Dritten.



müssen wir massiv in die Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden investieren. Der thermischen Sanierung und dem Umbau bestehender Gebäude kommt daher eine besondere Rolle zu. Das ist auch für uns ein großes Thema, denn viele unserer Gebäude stammen aus den 1950er- und 1960er-Jahren, deren Energieeffizienz verbesserungswürdig ist.

**Was sind die größten Herausforderungen im klimafreundlichen Wohnbau?**

**Kaiser:** In Österreich wird zu viel Boden verbraucht: 13 Hektar sind es pro Tag im Schnitt, das kritisieren Expert:innen seit Jahren. Die Ursachen dafür sehen die einen in der Bauwut und Gier der Bauträger, die anderen in der Inhomogenität der föderalistischen Raumordnungsgesetze und Bauvorschriften der Länder. In vielen Wettbewerbsteilnahmen lassen wir bundesweit unsere Erfahrungen einfließen, um einen Beitrag zur nachhaltigen Stadtteilentwicklung zu leisten.



**DI MICHAEL KAISER**

Dabei haben vermiedene Verkehrsströme genauso einen Einfluss auf das Mikroklima wie die sinnstiftende Verwendung von Baumaterialien im jeweiligen Anwendungsbereich. Optimierung und Effizienzsteigerung unserer Bestandsobjekte liefern ein weiteres Aufgabenfeld für aktiven Klimaschutz.

**Können Sie uns konkrete Beispiele für klimafreundliches Bauen geben?**

**Kaiser:** Die Gestaltung von Außenbereichen als attraktive Aufenthaltsorte für die Bewohner:innen mit versickerungsfähigen Oberflächen fordert Planer, Errichter und Betreiber. Ökologisch und wirtschaftlich funktionierende Fassadenbegrünungen ergänzen dabei das Gesamtmaßnahmenpaket. Durch strategisches Asset-Management steigern wir einerseits die Qualität unserer Wohnungen im Hinblick auf Barrierefreiheit und zeitgemäße Grundrissgestaltung und schaffen Freiflächen dort, wo sie seinerzeit vergessen wurden. Gleichzeitig verbessern wir unsere technischen Anlagen im Sinne der Betriebskostensenkung, stellen auf nachhaltige Energiesysteme um und setzen Maßnahmen zur sanften Mobilität - etwa durch Ladestationen für E-Cars und E-Bikes in den Abstellplätzen.

**bwsg** 

besser wohnen – seit 1911.

**Berresgasse**

Wohnen am Badeteich  
Hirschstetten

[berresgasse.bwsg.at](http://berresgasse.bwsg.at)



# Wohnen

am Wasser und im Grünen

Bereit für die  
**Mobilität  
der  
Zukunft**

**Top  
Infrastruktur,**  
Kindergarten  
im Quartier

**1 bis 5  
Zimmer** mit  
großzügigen  
**Freiflächen**

**Geförderte  
oder  
freifinanzierte**  
Eigentums-  
wohnungen



**Welche aktuellen Projekte spiegeln die Bemühungen der BWS-Gruppe um Nachhaltigkeit wider?**

**Moser:** In der Attemsgasse im 22. Bezirk entwickeln wir gemeinsam mit MIGRA 360 geförderte Mietwohnungen. Das Projekt „Rote Emma“ wurde als Holzhybrid-Wohnbau mit einer Urban-Farming-Dachlandschaft geplant. Im Stadtentwicklungsgebiet Berresgasse, ebenfalls im 22. Bezirk, entstehen bis zum Sommer 2025 insgesamt knapp 630 Wohnungen. Im Juni 2023 wurden die 101 geförderten Mietwohnungen im Objekt „Niki mittendrin“ übergeben. Für November/Dezember 2023 ist die Fertigstellung der freifinanzierten Eigentumswohnungen im „Leo am Teich“ sowie die geförderten Eigentumswohnungen in „Martha im Grün“ geplant. Die sechs Wohnhausanlagen konnten wir durch eine gemeinsame Tiefgarage autofrei gestalten. Das Projekt „Bella Vista“ auf den Aspanggründen im 3. Bezirk erhält einen grünen Mantel, alle Bewohner:innen bekommen eine Baumpatenschaft für einen Baum auf ihrem Balkon. Im 4. Stock ist ein Gemüsedeck vorgesehen, im 8. Obergeschoss entsteht eine Dachwildnis mit Bienenstöcken. Mit all diesen Projekten zeigt die BWS-Gruppe vor, wie sich Wohnkomfort, leistbares Wohnen und Klimaschutz vereinbaren lassen.

**Was hat sich angesichts der Covid-19-Krise, Krieg und Teuerung am Miet- bzw. Kaufverhalten am Wohnungs-/Immobilienmarkt geändert?**

**Moser:** Die Verwerfungen am Energiemarkt haben nicht nur die Inflation befeuert, sondern auch dazu geführt, dass in relativ kurzer Zeit die Kapitalmarktzinsen rasant gestiegen sind. Neben den höheren Baukosten waren und sind das aktuell die



**BERRESGASSE.**  
Stadtwohnungen am Badeteich Hirschstetten.

größten Hürden im leistbaren Wohnbau. Aufgrund des Kostendeckungsprinzips in der Gemeinnützigkeit bedeutet das, dass nicht nur die Neubauprojekte teurer oder verunmöglicht werden, sondern dass auch die Mieten in den bestehenden Mietwohnungen teils drastisch gestiegen sind. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen können wir auf ein beachtliches Bauvolumen in Höhe von rund 100 Mio. Euro im Jahr 2022 zurückblicken. Für 2023 rechnen wir mit einem ähnlichen Volumen. Damit werden wir auch in Zukunft sicherstellen, dass wir leistbaren Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten schaffen.

**Wie ist die derzeitige Lage am Wohnungsmarkt, herrscht immer noch eine enorm große Nachfrage und steigen die Preise weiterhin oder stagniert der Markt?**

**Kaiser:** Die Nachfrage nach unseren geförderten Neubauwohnungen - etwa im Stadtentwicklungsgebiet Berresgasse oder in der Rößlergasse in Wien 22 bzw. 23 - ist ungebrochen. Die Leerstandsquote fällt mit 1,36 Prozent in Österreich und 0,26 Prozent in Wien geringer denn je aus. Im Bereich gefördertes Eigentum wäre der Markt groß, allerdings lässt sich das aufgrund des Kostendeckungsprinzips kaum umsetzen. Damit bleibt gefördertes Eigentum in Österreich ein rares Gut. Zusammenfassend lässt sich sagen: Für gute Lagen mit hoher Energieeffizienz bleibt die Nachfrage gut und das Preisniveau weiter-

hin hoch. Der Preis für Gebrauchtimmobiliën mit schlechter Qualität wird hingegen definitiv zurückgehen.

**Was spricht derzeit für und gegen einen Wohnkauf und gibt es Ihrer Meinung nach den perfekten Zeitpunkt für einen Kauf?**

**Kaiser:** Wir glauben, dass es nach wie vor ein guter Zeitpunkt ist, gemeinnützige Wohnungen zu kaufen oder zu mieten. Es ist uns aber bewusst, dass das derzeitige Zinsniveau herausfordernd ist. Wir gehen davon aus, dass die Zinsen zumindest für die nächsten zwei Jahre hoch bleiben werden und dass es frühestens danach wieder zu Zinsabsenkungen und somit niedrigeren Kaufpreisen kommen wird.

**Was macht die Partnerschaft zwischen der BWSG und den FIVERS so besonders?**

**Moser:** Unsere ersten Wohnhausanlagen wurden am Margaretengürtel und in der Gassergasse gebaut. Auch hatten wir bis August 2019 unseren Firmensitz am Margaretengürtel. Die Wurzeln der BWS waren also in Margaretent und daher gab es immer schon eine besondere Beziehung. Unsere Patenschaft für die Young FIVERS freut uns daher besonders.

**Was war der ausschlaggebende Grund für die Übernahme einer Patenschaft für eine FIVERS-Jugendmannschaft für die BWSG vor über zwei Jahren?**

**Kaiser:** Studien zufolge sind 33 Prozent der Kinder in Österreich übergewichtig, zehn Prozent adipös. Nicht nur wir Erwachsenen, auch unsere Kinder bewegen sich zu wenig und essen zu viel. Die Corona-Pandemie hat dies noch verstärkt. Durch Homeschooling und Ausfall von Sport in Schulen und Vereinen waren unsere Kinder und Jugendlichen mehr denn je von Bewegungsmangel betroffen. Uns als BWS-Gruppe ist es wichtig, einen Beitrag zu leisten, junge Menschen zu motivieren, Sport zu betreiben und dadurch gesünder durchs Leben zu gehen. Wenn wir dies fördern können, tun wir das gern. Mannschaftssport stärkt außerdem das Wir-Gefühl und entspricht dem Motto unserer Qualitätsoffensive „gemeinsam besser“.

**Abschließend bitten wir Sie noch, die Young FIVERS in fünf Wörtern zu beschreiben:**

**Kaiser:** Jung, schnell, wendig, erfolgreich ...  
**Moser:** ... und urwienerisch. ■



**Ihre beste  
Pause ist  
unser Kaffee.**  
Seit 50 Jahren!

**Meine  
beste  
Pause.**

Das Kostbarste in unserer schnelllebigen Welt? Zeit!  
Und die nehmen wir uns ganz einfach, um Ihnen  
maßgenaue Lösungen und perfektes Service zu  
bieten. Damit Ihnen mehr Zeit für das Wesentliche  
bleibt. Und Ihren Mitarbeiter:innen mehr  
Zeit für eine wirklich beste Pause.

Also: Genießen Sie Ihre Zeit. Mit café+co.



Hier café+co entdecken.





# „Einmieten“ und unkompliziert unterstützen

Egal, ob Elternteil, Fan oder Unternehmen:

Mit der symbolischen „Miete“ eines Quadratmeters des FIVERS-Handballspielfeldes um nur EUR 100/m<sup>2</sup>/Jahr haben alle die Möglichkeit, die NEXT GOLDEN GENERATION und damit die so erfolgreiche FIVERS-Nachwuchsarbeit direkt mit einer Spende zu unterstützen!

Als Dankeschön wird Ihr Name oder die von Ihnen gewählte Eintragung auf dem NEXT GOLDEN GENERATION-Board in der Sporthalle Margareten und auf der FIVERS-Website [www.fivers.at](http://www.fivers.at) veröffentlicht!

Alle Infos (samt Anmeldeformular) zur Aktion NEXT GOLDEN GENERATION finden Sie auf der Homepage der FIVERS unter: [www.fivers.at/sponsoring/next-golden-generation/](http://www.fivers.at/sponsoring/next-golden-generation/) und bei allen FIVERS-Heimspielen im Foyer der Sporthalle Margareten!

# NEXT GOLDEN GENERATION

## Für die Next Golden Generation zählt jeder Quadratmeter!

**40** Meter x 20 Meter ist ein Handballfeld groß - macht 800 Quadratmeter oder 800 Möglichkeiten, die „Next Golden Generation“ der FIVERS und damit unseren Nachwuchs zu unterstützen.

Rund 27 Cent pro Tag oder 100 Euro im Jahr wünschen wir uns für jeden Quadratmeter des Next Golden Generation-Spielfeldes. Noch ist Platz für Unterstützung, die der FIVERS-Nachwuchs dringend braucht.

Damit die FIVERS-Nachwuchsarbeit auf dem gewohnt hohen Niveau fortgesetzt werden kann, braucht es Jahr für Jahr rund 300.000 Euro. Auch die FIVERS spüren den wirtschaftlichen Druck der letzten Jahre deutlich. Etwa ein Viertel der benötigten Mittel für die Nachwuchsarbeit könnte durch das NGG-Spielfeld finanziert werden. Deshalb: Füllt das NGG-Spielfeld bis auf den letzten Quadratmeter und sichert dadurch die FIVERS-Nachwuchsarbeit!

**Wir sind die NEXT GOLDEN GENERATION.**

**DANKE AN ALLE, DIE UNS BEREITS UNTERSTÜTZEN & AN ALLE, DIE NOCH DAZUKOMMEN!**



## NEXT GOLDEN GENERATION: Ein großes DANKE an ...



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40																					
A	*	*	*	*	*	*	Familie LANC								*	*	*	*	*	VELUX											PS	sth																												
B											JULIAN WIEBER						KARL SCHNEIDER	CETEC SYSTEMS						INTRASTAT SNETANA	HR. BÄR					GEMEINSCHAFT STEPHAN AUER-STÜGER																														
C											LUCA						VELUX						Z Jawa	NIBRA					Wolfgang MIDIS																															
D	WOLFGANG WÖBS															LUCA	Familie KRACHER										KINDERFREUNDE MARGARETEN					Familie BÖCKL																												
E	MONIKA WÖSS										fucius					LUCA	DOMINIK PATRICK U.										VELUX					CETEC SYSTEMS																												
F											ERWIN + CHRISTL					Speritz ZIEGLER					BILGIN					Peter Kuhn					Yadira Tom					ROLLENBAU					Kurt Heurich																			
G	ERWIN + CHRISTL										Andreas					CETEC SYSTEMS					FRITZ					LOCATEC Wien					Walter Fandl					Hannes Selmer					Ditmar Westy					Eduard Winter					STEUERMANN									
H	L. FASCOY IS LING															Fam. BRČINA					MIPLA					„DER ONKEL“					ILE					SARAH & KARIN					LUIS					DOMINIK BUCHNER					VELUX									
I	JD										MATS					HS					GG					18					VELUX					BRIGHTHE MATHAUER					NEBILY					MATHIAS					VELUX									
J	*6 VELUX										Kurt Sommer					FUZ					FABIO					LORIN					MARTINA & MICHAEL					LAMB					STEFAN ZWICKL					* RICHI					CETEC SYSTEMS					A&G				
K	*1 DOMINIK										Christoph Seidl					Thomas Starler															BRIGHTHE MATHAUER					NEBILY					MATHIAS					VELUX														
L	M+O															GABRIELE & ... Alfred Zapletal					MARTINA & MICHAEL					LAMB					STEFAN ZWICKL					* RICHI					CETEC SYSTEMS					A&G														
M											Riede										NIBRA										STEFAN ZWICKL					* RICHI					CETEC SYSTEMS					A&G														
N											Riede										NIBRA										STEFAN ZWICKL					* RICHI					CETEC SYSTEMS					A&G														
O											Riede										NIBRA										STEFAN ZWICKL					* RICHI					CETEC SYSTEMS					A&G														
P											Riede										NIBRA										STEFAN ZWICKL					* RICHI					CETEC SYSTEMS					A&G														
Q											Riede										NIBRA										STEFAN ZWICKL					* RICHI					CETEC SYSTEMS					A&G														
R											Riede										NIBRA										STEFAN ZWICKL					* RICHI					CETEC SYSTEMS					A&G														
S	PT										VELUX					NUTRA					CETEC SYSTEMS					skills					ELISABETH & CHRISTIAN					ELE HANEL-TORSCH					PAUBL					TAUTI					LUKAS									
T	PT										VELUX					NUTRA					CETEC SYSTEMS					skills					ELISABETH & CHRISTIAN					ELE HANEL-TORSCH					PAUBL					TAUTI					LUKAS									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40																					

# AUSTRIAN SPORTS RESORTS

## BSFZ AUSTRIA



Unternehmen der Bundessporteinrichtungen Gesellschaft mbH



**BSFZ MARIA ALM/HINTERMOOS**



**BSFZ KITZSTEINHORN**



**BSFZ FAAKER SEE**



**BSFZ SCHLOSS SCHIELLEITEN**



**BSFZ SÜDSTADT**



**BSFZ OBERTRAUN**

**TOP-LOCATION FÜR  
TRAININGSCAMPS, SPORTWOCHEN,  
SKIKURSE UND SEMINARE**

**DIE SCHÖNSTEN  
SPORTRESORTS ÖSTERREICHS**

**[www.sportinklusive.at](http://www.sportinklusive.at)**

# MITTEN IN DER VIP-ZONE MIT DAVID, MARKO & CO?



EINMAL  
ABSCHLIESSEN,  
IMMER  
PROFITIEREN.

Raiffeisen Wien  
Meine Stadtbank



# MEIN BONUS KONTO.

DAS KONTO MIT DEM EXTRA.

WIR MACHT'S MÖGLICH. [raiffeisenbank.at/bonus-konto](https://raiffeisenbank.at/bonus-konto)

Ihre Raiffeisenberater:in informiert Sie gerne über alle weiteren Details.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.